

Mus. 1891.

DISCANTVS

Des außbunds schöner Teutscher
Liedlein zu singen / vnd auff allerley Instru-
ment zugebrauchen / sonderlich auferlesen.

Je Kneblein vnd jr Megdlein reyn/
Ewer stimlein schallen also fein/
Den Discant lernent vnbeschwert/
Kein ander stim euch zugehört.

Nürnberg.

M. D. LXI.



Register der Liedlein des ersten Teyls.

A.		E.		Freuntliche Lier.	
				G.	
Ach hertzigs hertz.	7	Ein meidlein sagt mir.	25	Gar wunderlich.	
Ach höchste Lier.	14	Ein beumlein zart.	27	Gesell wiß vrlaub.	
Ach edles A.	37	Ein wechter gut.	32	Geh wie es wöll.	
Ach vnfalls neid.	39	Ein A. freundlich.	94	Glück widerstell.	
Ach höchster hort/du.	45	Ellend bringt pein.	92	Glück mit der zeit.	
Ach höchster hort/oernim.	55	Ellend ich ruff.	100	Gut ding muß haben weil.	115
Ach B. mit brich.	54	Entlanbet ist der walde.	61	B.	
Ach meidlein reyn.	62	Erweckt hat mir.	6	Hertz liebstes bild.	
Ach vnfal groß.	83	Erst ward erfreut.	75	J.	
Ach lieb mit leyd.	97	Erkennen thu.	81	Ich weiß ein hübsches.	10
Ach edler hort.	117	Ehren werd auff erd.	107	Ich habes gewagt.	16
Ach hertzigs M.	126	Ernstliche flag für ich.	112	Ich stell leicht ab.	18
Ayniges hertz.	17	Es ist ein frag.	3	Ich armer flag.	28
Als ich nun hab.	38	Es dringt daher.	5	Ich flag den tag.	33
An dich auff erd.	12	Es hat sein gestalt.	11	Ich bin versagt.	40
Artlich vnd schön.	23	Es müet vil leut.	80	Ich hab heimlich.	49
Auß grund verwund.	70	Es lebt mein hertz.	96	Ich flag vnd rew.	84
D.		Es ist gemacht.	99	Ich setz dahin.	88
Der hund.	44	Hy wie so gar freuntlich.	101	Ich weiß nit wie ich.	106
Der mey wil sich.	47	f.		Ich gewarts noch gut.	116
Des spilens ich gar kein.	89	Fraw ich bin ench.	22	Ich beut dir da.	118
Dich als mich selbs.	1	Frid ich offte mach.	56	Ich rew vnd flag.	121
Die mich erfreut.	2	Freuntlicher gruß mit.	68	Ich hoff es sey fast wol.	122
Dieweil vmb sonst.	120	Freuntlicher gruß zu aller.	77		

Jetz manchen tag.	90	Nich jammert sehr.	93	Tröstlicher lieb.	123
In liebes brunst.	76	Nich wundert sehr.	124	V.	
Jes gleichen lebt.	65	Nit willen gern.	125	Vergangen ist mir.	15
Jßbruck ich muß.	36	Nöcht ich gunst han.	52	Von edler art.	35
K.		N.		Vergebens ist all.	53
Kein ding auff erd.	79	Nach willen dein.	43	Vil freud nert mich.	67
Kein freud auff erd.	114	Nit lang an einem tanz.	58	Vnsal wil yetzund.	72
Bundschafft mit dir.	87	Nie grösser lieb.	109	Vil haß vnd neid.	86
M.		Nu grüß dich Got mein.	71	Von hertzen gern.	95
Mars dein gefert.	50	Nu grüß dich Gott.	82	W.	
Mag ich vnglück nit.	51	O.		Was wirt es doch.	24
Mag ich vnglück.	102	On eh: vnd gunst.	19	Wenn ich betracht.	31
Mag ich hertz lieb.	60	O weiblich art.	108	Was nit sol sein.	48
Man sieht nun wol.	64	O hertzigs S.	127	Was ist die welt.	103
Man sieht nun wol.	69	Offt wünsch ich jr. <i>dir</i>	128	Wer edel ist.	4
Maß sucht verstand.	111	P.		Wem gelt gebrist.	119
Mag ich zuflucht in.	113	Pacientia.	104	Wer sehe dich für.	129
Mein höchste zir.	13	S.		Wie kombt das mich.	34
Merck scheidens flag.	26	So ich hertz lieb.	8	Willig vnd trew.	42
Mein eynigs A.	19	Sie ist der art.	57	Wol kombt der mey.	66
Alein hertz hat sich.	78	Schwer langweilich.	98	Z.	
Mein gemüt vnd blüt.	85	Sey Flug/mit fug.	110	Zucht eh: vnd lob.	30
Meins traurens ist.	91	So wünsch ich jr ein.	130		
Mein fleiß vnd müß.	105	T.		Ende des Registers.	
Mit allem sñ.	46	Tag nacht ich sicht.	59		

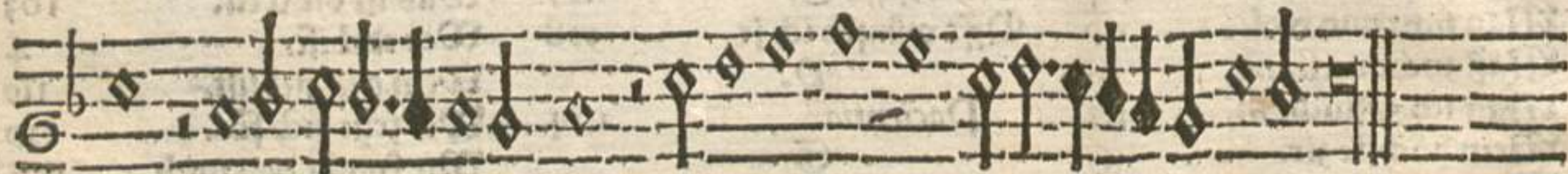
I.



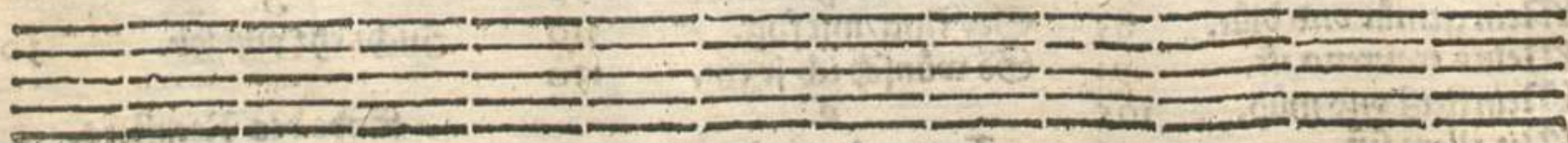
Ich als mich selbst/hertz lieb allein/ich warlich mein/in rechter trew/



mein lieb wirt new/gen dir all tag/drüb ich nit mag/ verges sen



dein/ das her tze mein/ sol vn wil stets dein ey gen sein.





Je mich erfreut/
Kein stünd verget/

ist lobes werd/für alles so
ir wirt begert/zu meinē lust



ich je
in al

gesach/Wen sie ist
ler sach.

schön/geirewer art/ so lieblich lüstig



vnd

so zart/freütlichers nie gebo

re w. rd/ich grüß



die fein/vō we

gē mein/in ih

rem grüne rō

cfelein.

III.

Laur. Lemlin.



S ist ein frag/vnd gros se klag/wies gelt fohr auß dē lān
Solich frag loß/darff nit vil gloß/man gibis vmb seiden gwan



de/auß dē lan de/ Der wel te bracht/ ist v ber macht/die hofa
de/seidē gwan de.



fart bricht herfür/ ein jeder wil/on maß vnd zil/on maß vñ zil/sich kleiden



vber bü re/ vber bü re/ rein treten vber qui re.

W



Er edel ist/zu
Aus tugēt her/kommt

der frist/sol adels ankunfft
dels eh/wo einer sich hat



wis
gflis

sen/Der tugēt groß/mit
sen.

ih

ren gnoß/nach



ehre hat thun/ hat thū fire

ben/ ein solchē man/hat man nit lan/e.s.m.b.



man nit lan/dahinden

stan/schilt wappen vñ pferd geben/ eh: gut bey seinem le ben,

V.

Thomas Stölzer.



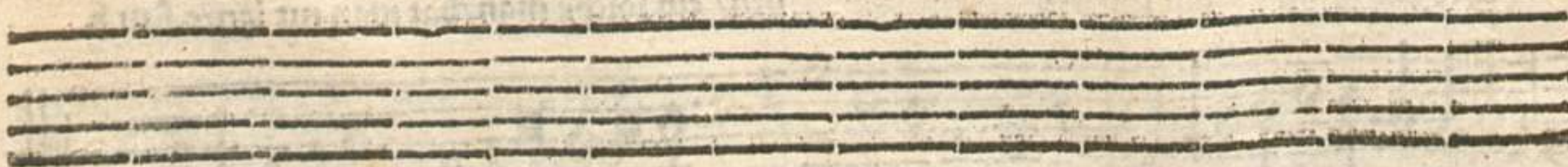
S dringt daher/ daher mit sorg vnd gfer/ ein new es jar/ das



gätz vñ gar/dz ganz vnd gar/durch sei nen fal/ durch sei nen fal/verkes



ren sol/ der wel re lauff/ darumb so schaw ein ye der auff.





Erweckt hat mir/das hertz
Das ich nun mich/frey laß

zu dir/ mein Got dein wort
auff dich/ wer kan mir er-



der gna
was scha

den. Was sol ich mer von Got be
gern/ so



er mein sünd
thut tra

gen/darum wil ich/gantz sicherlich/
auff



seine gut mich wa

gen.

VII.



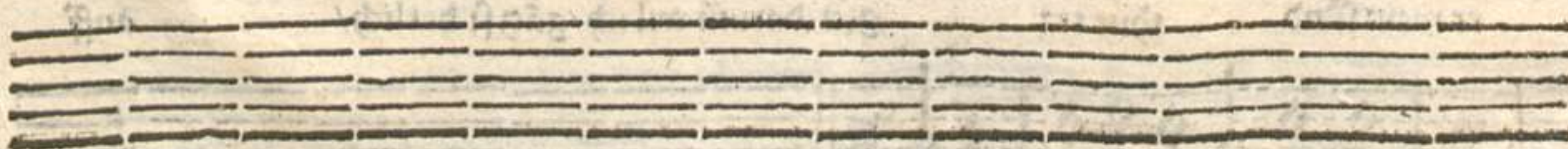
Ch hertzigs hertz/ mein schmerz/erken
nen thu/ich hab



Fein thu/nach dir stet mein verlan
gen/ ist wunder nicht/dein freuntlich



gsicht/hat mir mein hertz gefan
gen.



VIII.

Ludo. Senfl.



O ich hertzlieb nu von dir scheid/ bringt mir groß leid/
 Das macht das ich dein lieblich gstat/ so manigfalt/



dich freulich bild zu mei
 gesehen hab inn freu

den/ Des mich vñ dich hat oft ergetzt/ vnd doch zu
 den.



letzt/ thut mir erst traurē wincken/

ij durch scheidēs not/ durch scheidēs not/ hertz lieb



gib

rat/ mein hertz wil mir/

mein hertz wil mir versin

cken,

BB

2

IX.

G. Forsterus.

D



Lück widerstell/was vn

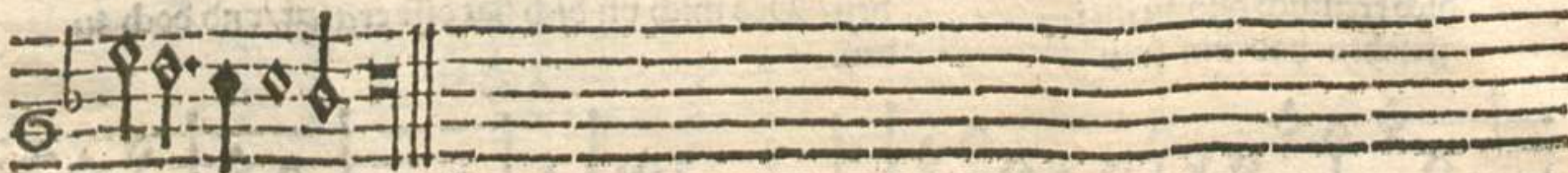
gefall/bißher vers



wend/beschließ

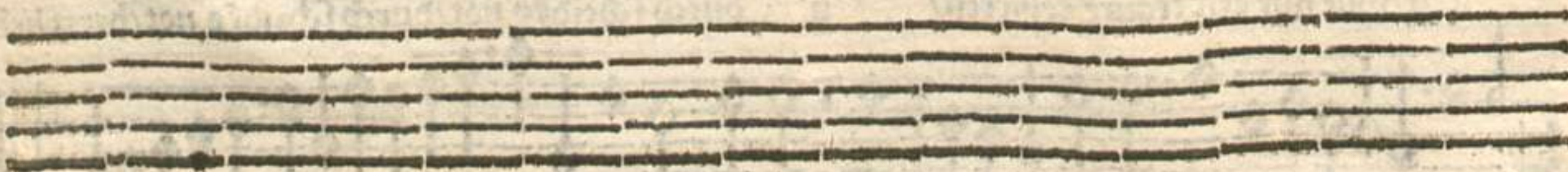
das end/

mit reichē sal/dß ich mich freu zu



tausent

mal,

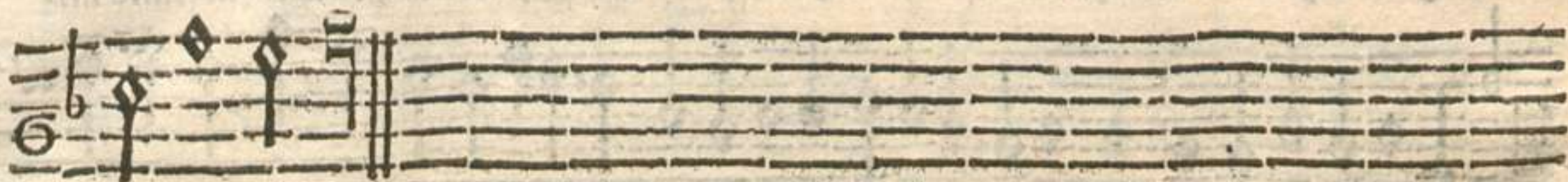




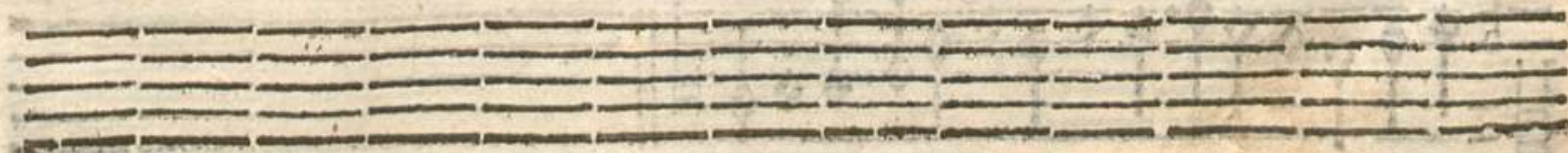
Ich weiß ein hübsches frewelein/ das ligt mir in dem hertzen mein/



ach das ich solt/wie gern ich wolt/nach lust meins her tzen/ gar freuntlich



mit jr scherzen.



XI.

J. L. Blanckmüller.



Es hat sein ge stalt/ in i rem gewalt/ er



zeig ich mich/ vnd sprich/ ob gleich jr sün/ ob gleich jr sün stünd an



derst hin/ vnd hoch gericht/ das sicht/ mich gar nichts an/ ich bleib



ir treu er vn terthan,



A dich auff erd/ kein freud

so werd/die mir bringt frucht



allein

dein

sucht/vnd weiblich güt/mein hertz

vnd gmüt/ für all



ij

dich grind/ erzind/gen dir

so gar/ gen dir so gar/ich bit mein



freunt

liche B,

nim war,

XIII.



Ein höchste zir/ ich hab mich dir/ ganz eigen zwar/



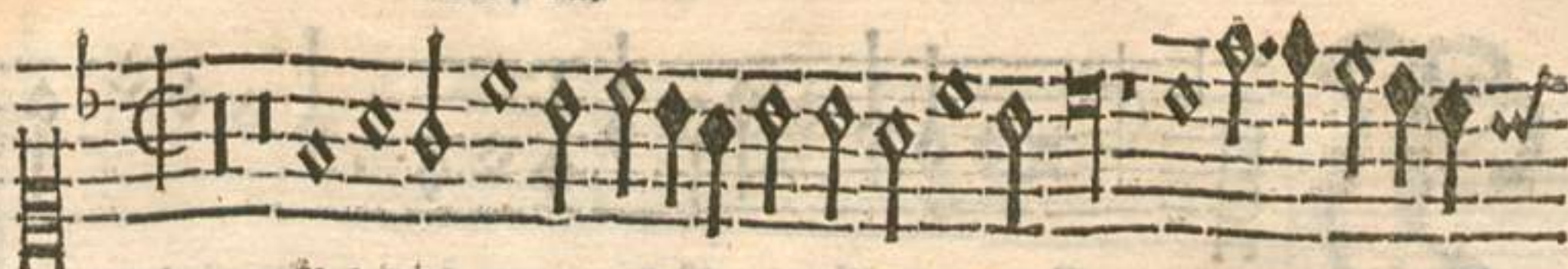
erge: bin gar/ das niemants wéd/ biß auff mein end/



darum halt hart darum halt hart/ hertz lieb ich wart/ der gnadē dein/ der gnadē dein/ denn



ich wil je/ich wil je dein ey gen sein,



Abhöch ste zir/
Wenn ich der zeit/

auff all mein gir/ vnd rechte lieb/so
so mir an leydt/ mein hertz befrucht/auch



zu dir jeb/thut mir mein gmüt erkren
sehnlich trengt / gantzlich thu geden

cken/Sarumb ich mich/in
cken/



aller pflicht/ gen dir alß oft/ja het ver hofft/vnd gëzlich gmeind/



zu

dir ver eint/ in steter trew zu

le

ben.

ee



Vergangen ist mir glück
 Elend bin ich verlas

vnd heil/ vnd alle freud auff
 sen gar/ mir mag nit besser

ers
 wers



den/ Biß in den tod/leid ich/leid ich
 den.

groß not/ so ich dich lieb muß



mey

den/ geschicht mir

ach/

o weh der sach/ muß ich mich dein



verje

hen/ groß leid wirt mir gesche
 hen.

XVI.



Ich hab gewagt/hertz lieb
Ich bit halt fest/was du

ste meid/ auß rech
mir hast/gerech

ter
sol



lieb/ auß rechter lieb vnd tre
dich/ gerech sol dich nit re

wen/ Ich
wen.

wil al

lein dein ei

gen sein/



sey drauf bedacht/vnd

wol

betracht/das du

möchst



sein/ja

stet die aller lieb

ste mein.

XVII. XVX



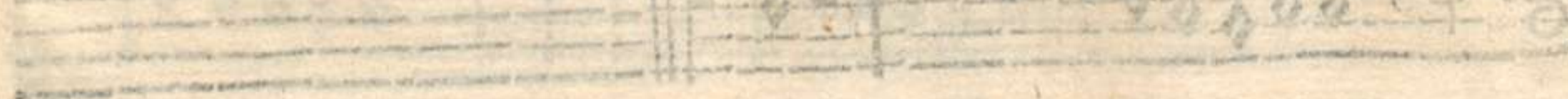
Iniges hertz/ laß sein ein schertz/ was ich oft thu

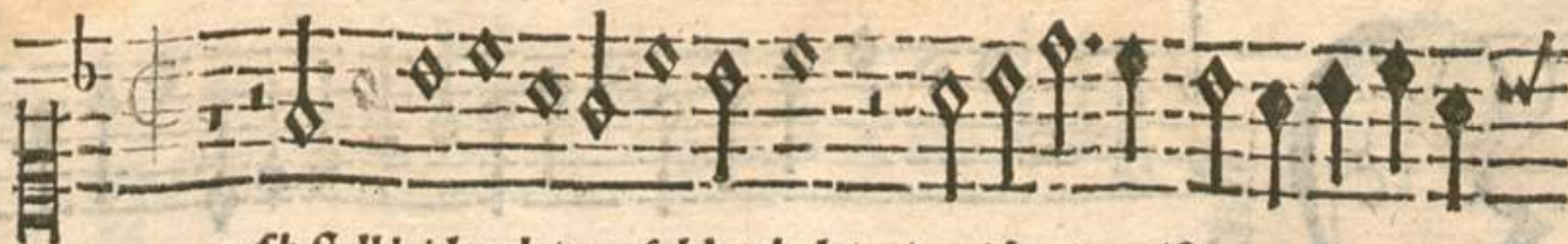


on argen list/ der feiner ist/ in meinē gmüt/wiewol ich wüt/vñ bin



on tröst/ macht als dz du nit bey mir bist.





Ch stell leicht ab/von solcher hab/ der ich nit weiß zu
So ich versteh/das jr seint meh/die zu dem zyl thunt



gnies
schies

sen/
sen.

In Venus spil/ist

sie zu vil/

mit frembder lieb



bela

den/das

macht böß blut/ vnd ist

nit gut/

in al



len pfügen ba

den.

XIX.

G. Forsterus.



Nehz vñ gunst/
Darumb sich hat/

lebt die yetz
welt

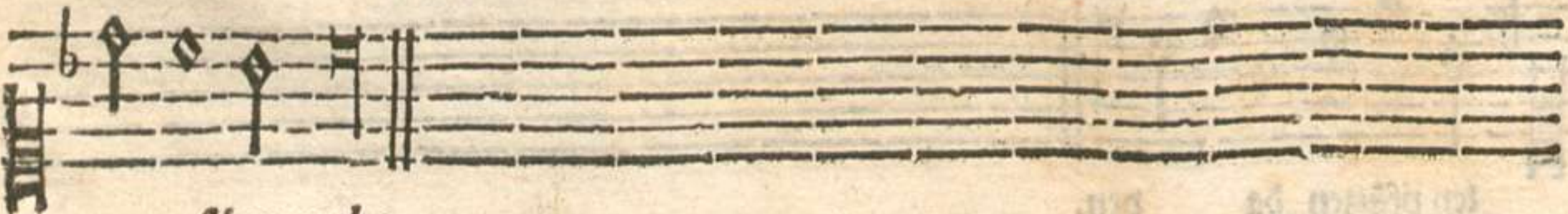


der gleret/ allein betracht wirt eig
verfert/ erhelt das jr mit gwoalt

ner nutz/ Kunst
vnd trutz.

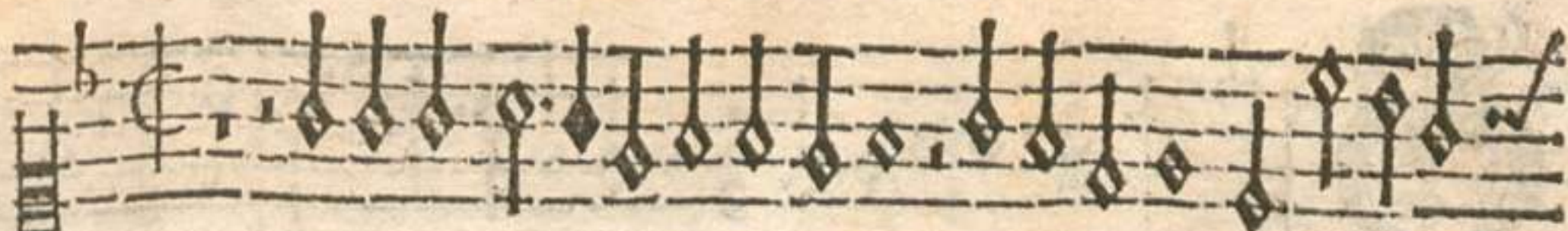


hat kein lon/ Kunst hat kein lon/ drum yederman/ wil richten nur nach fals

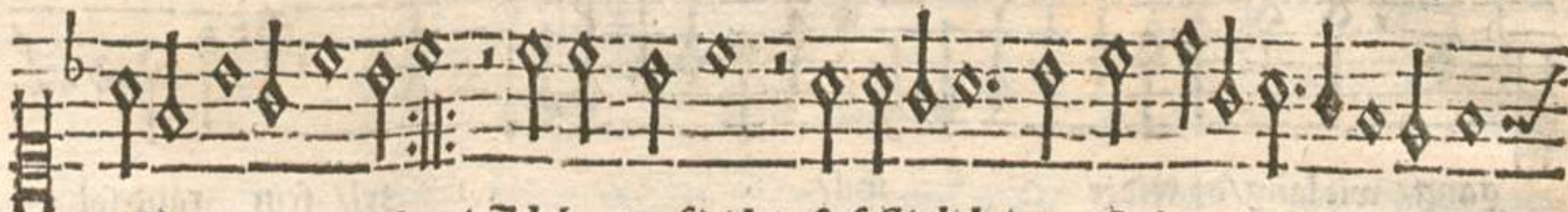


schem wohn.

D



Esell wiß v2 laub saum dich nit/vm einen tritt/vō freud solt sein
 Als ich mein trew/ dir reylet mit/auff sūße birt/ do thetest mir



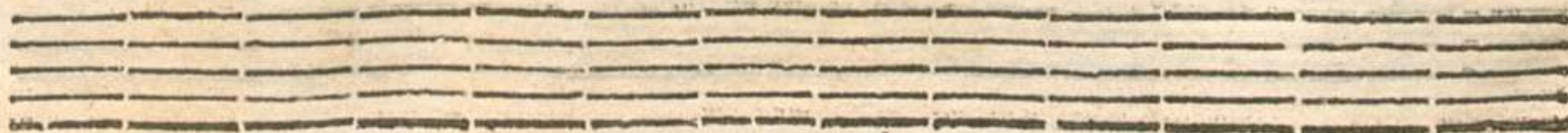
geschey
 nit ley

den/ Ich baut auf dich/ so festiglich/ der grūd hat mir ge wichen/
 den.



dein geschwetz was

gut/ es gab mir mut/dz flag ich jem merlichen.





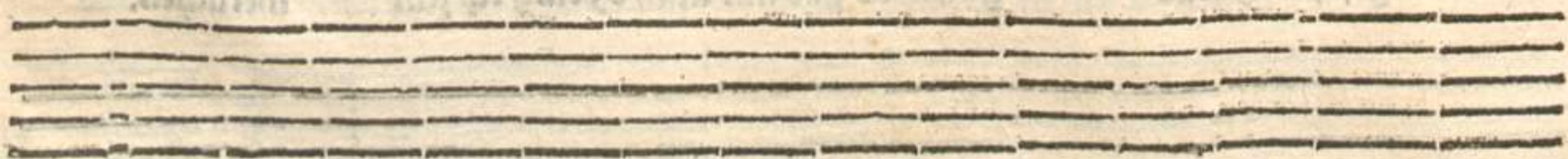
Ar wunderlich/schickt sich/doch all mein sach/ nur nach/des freysen



gang/ wie lang/ds wider spil/ en syl/ sein rand sol



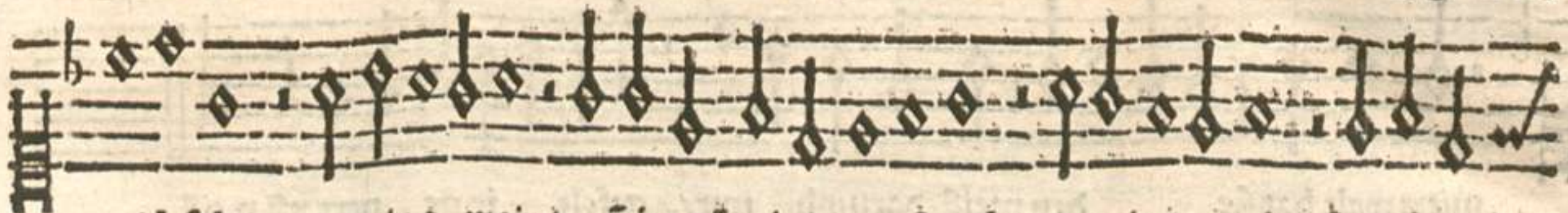
han/ wil ich wil ich ye geren se hen an.



S



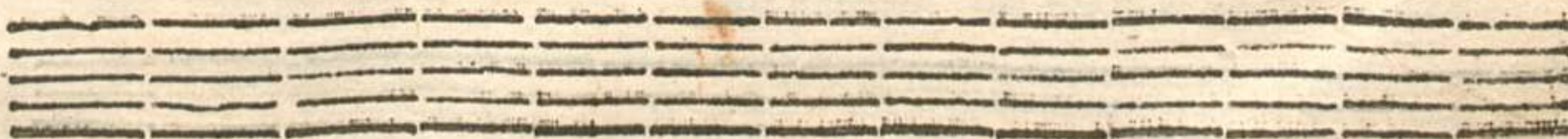
Kaw ich bin euch vō hertzē hold/ o mein o mein/ ich thet euch gern wß



ich solt/ o mein o mein/ weñ jrs vō mir annemē wolt/ o mein o mein/ bin ich doch



dein/möchte möglich sein/ ich geb mich dir ins hertz hinein.



XXIII.

Casparus Bohemus.

A



Reich vnd schön/

gantz wol

gestalt/mit gwalt hat sie/

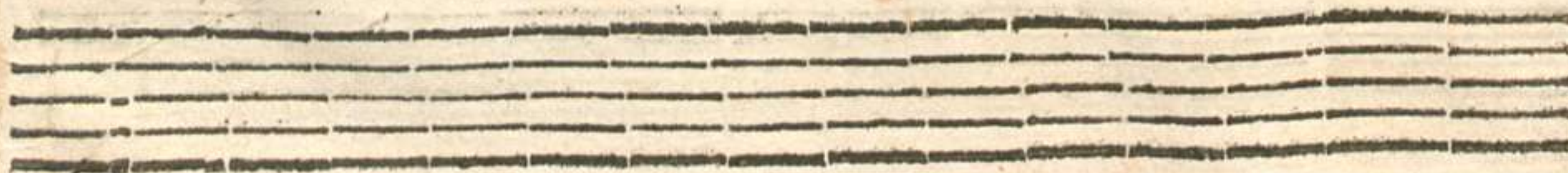
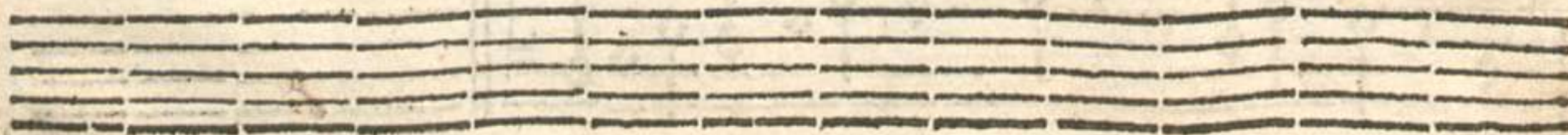


mit gwalt hat sie

den preiß/darumb

mir/ gefelt

jr ge pert vñ weiß.



XXIII.

Ludo. Senfl.



Als wirt es doch/des wun
 Als yezundt ist/alle welt

ders noch/ so gar ein
 vol list/ mit vntrew



selzams le ben/ Gut wort
 gang umbge ben.

gar tück/

vil gräß

böß blick/

ist



jetz der sit auff er

den/ günd fei ner mer/ dem an dern ehz/ was



wil

noch dar

auß/ darauß

wer

den/ darauß

wer

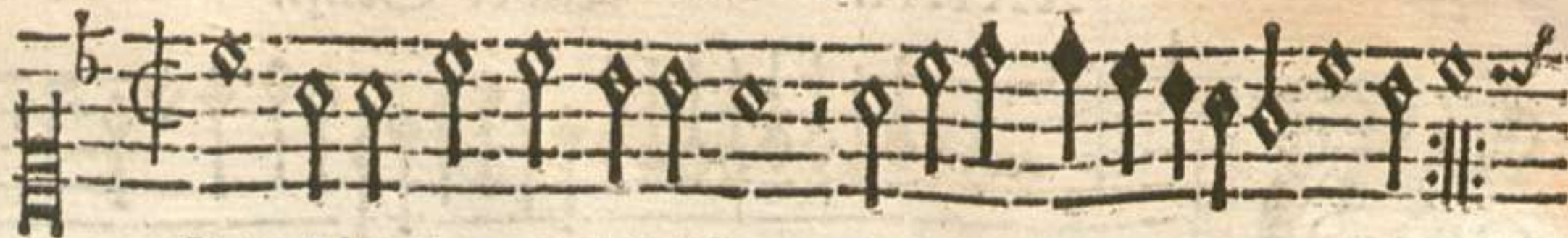
ders

SS

2

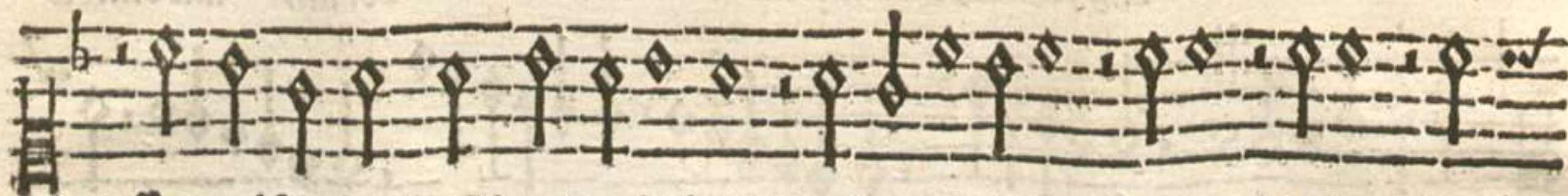
XXV.

Wachinger.

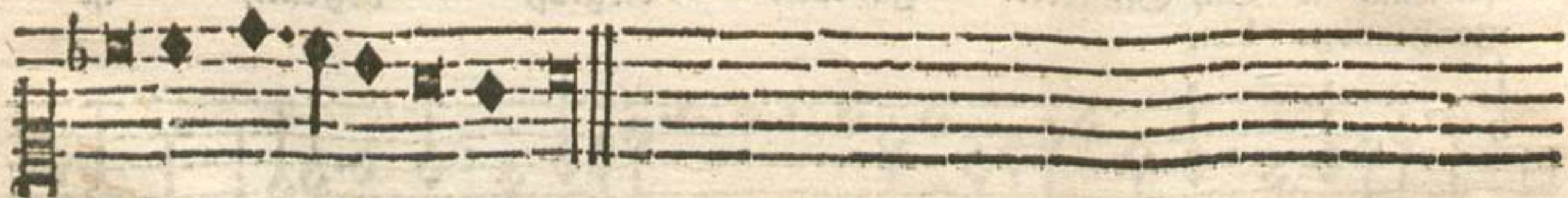


In meidlein sagt mir freütlich zu/ wie sie mich liebt
Ich sich sie nit der gleychen thu/ allein mit mir

im hertzen/
zu scherzen.

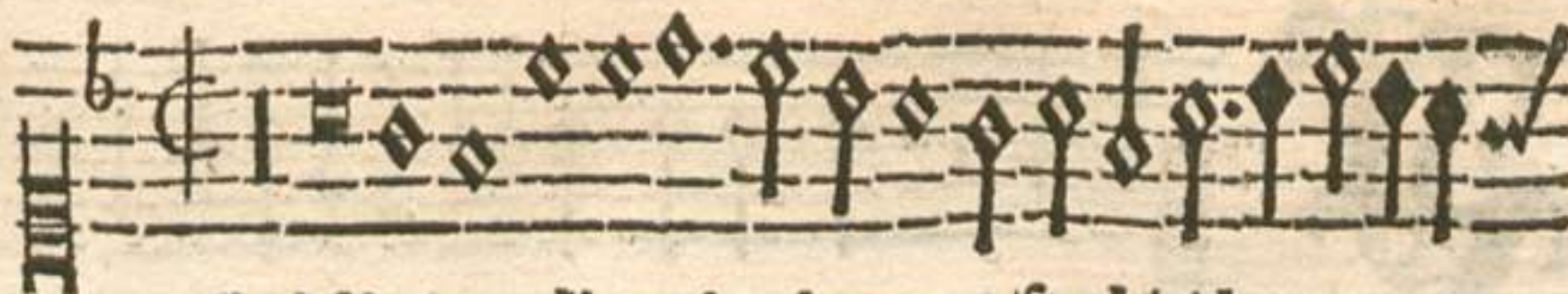


Hat wol sein fug/brauß meid lin Flug/merck was ich bit/ Zu in/ Zu in/ Zu

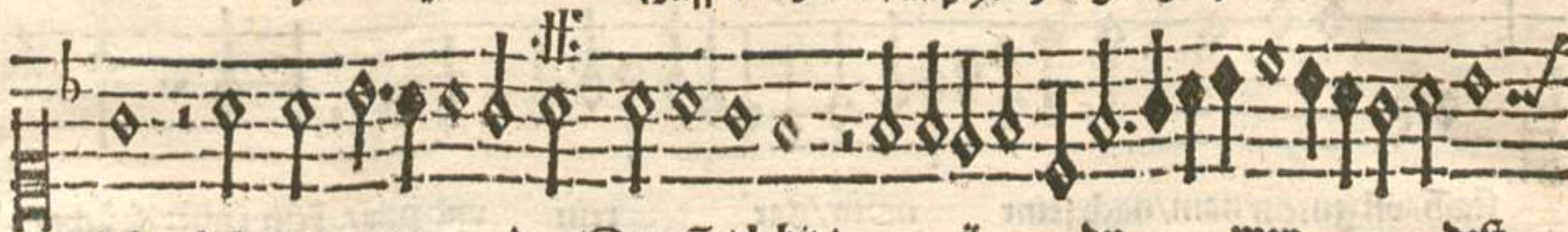


in feins meid lein nur nur nit.





Erck scheidens flag/ehe ich verzag/so ich dich
Hilff mir zu dir/auß hertzen gir/groß kummer



lieb/ lieb muß mey
muß/ muß ich ley

den/Darum ich bit/
den.

u du wen dest



nit/ dein trewe von mir/ er wart bey mir/denn sonst in grosses leid ich kom/



denn sonst in grosses leid ich kom.



In beumlin zart/ geschlechter art/ von ed lein



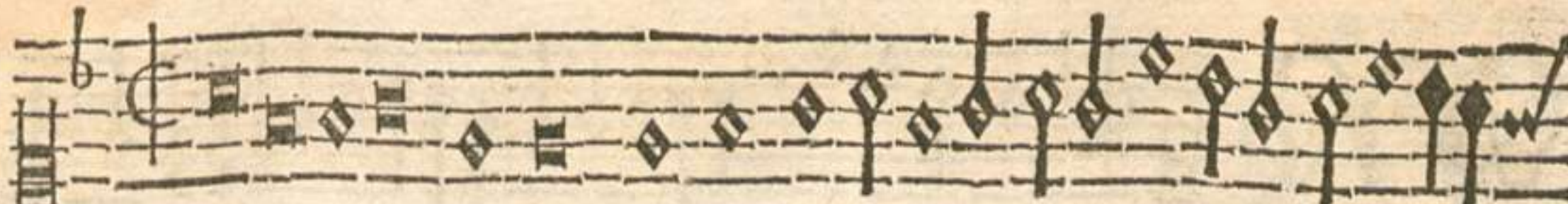
stam/vñ gutem nam/nach seine natur/gar rein vnd pur/ kein süßer frucht/



nie mēsch versucht/die wechset daran/ wer möcht ge lan/vñ nit bes



gern/ vnd nit begern ein frucht daruon.



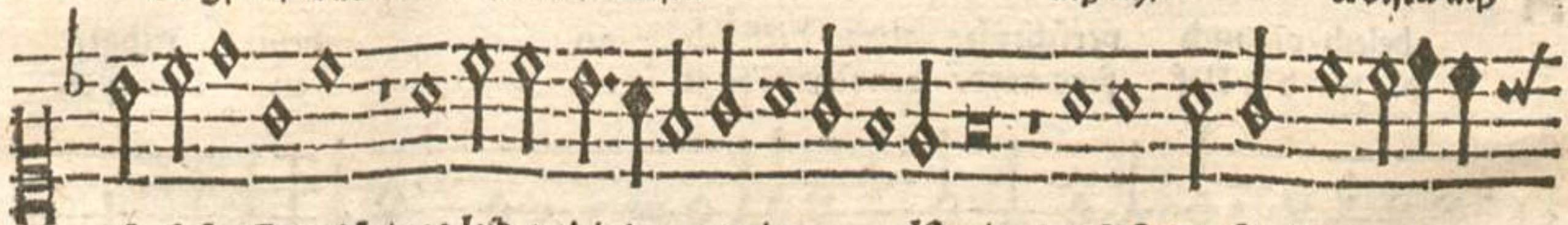
Ch armer Flag/stetz nacht vñ tag/ach möcht es gsein/ach möcht



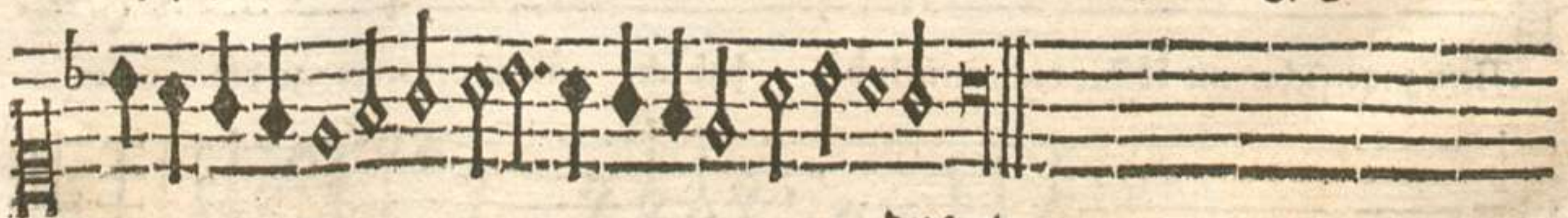
es gsein/ das du werst mei/wölstu

als ich/

wölstu als



ich/so hetstu mich/ es leid an dir/ wer dir als mir/ die sache wer legst geens



der zwir,

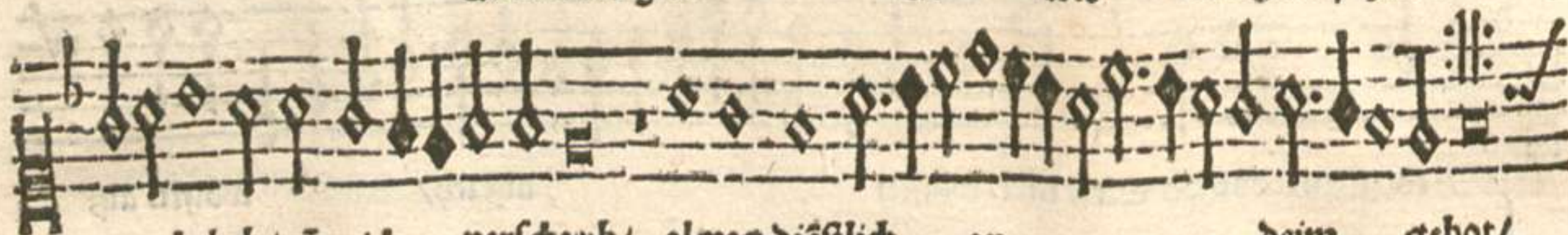


Ein einiges A.
A. wie das gibt

mein
A.

ey
wie

nigs A. ich dein
das gibt/ jetzund

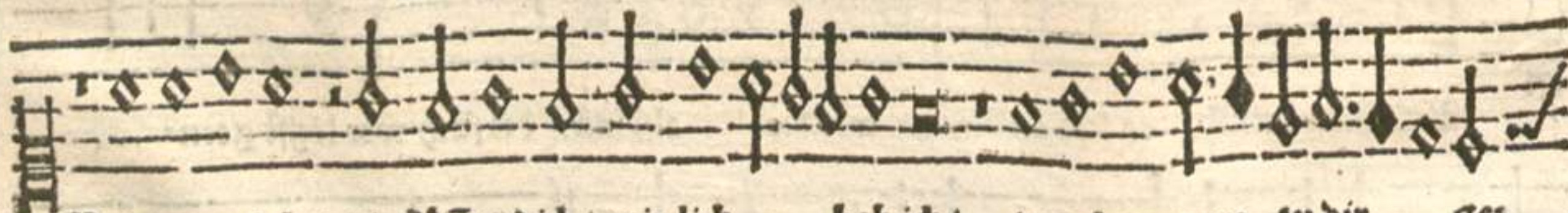


beleib/vñ mich
die zeit/des flaf

verschreib/ alweg diestlich
fers neyd/ den schade fñgt

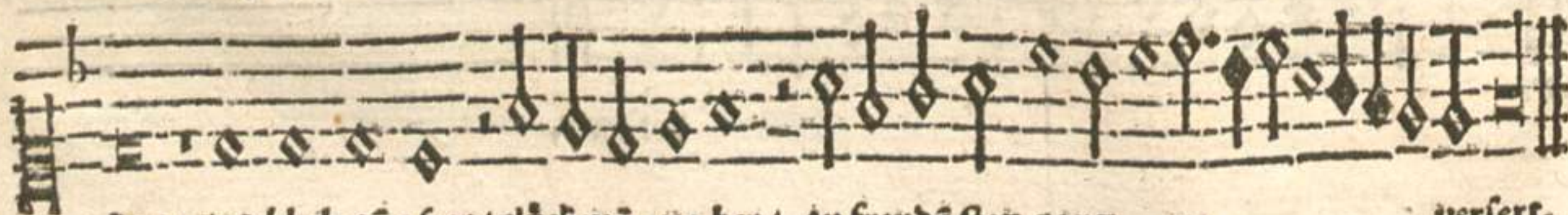
an
ein

deim gebot/
zu dem spot.



Mein zuversicht/ nit fñmer dich/mein lieb

hab ich/ in rechter trew zu dir ges



fert/ vñd bleib gñz frey/glñck wñ vñs bey/ zu freudē stet gang vñ

uersert.



Nicht eh: vñ lob/jr wonet bey/ gangz frey/on alle reu/ bin ich verz
 Sie hat für war das feinst geberd/beschwert/vñ höflich mert/sich hertzlich



pflucht/
 flag/

zu
 vnd

die
 sehn

nen jr/ Seit ich nu weiß/zukünftig
 lich gir.



not/ Fein rhat/

auff erd mich helf

fen mag/es leyt am tag/ erhö: mein



llag/die ich

stet: trag/send gnad mein glück/

ü

ehe

ich verzag.

Æ Æ

XXXI.



Wenn ich betracht/die hi
Mein lieb find mich gantz vn

nesart/ so hat sich
gespart/ mir werde



mein
noch

gsant verfert/Dz lustes spil/heimlich
glück beschert.

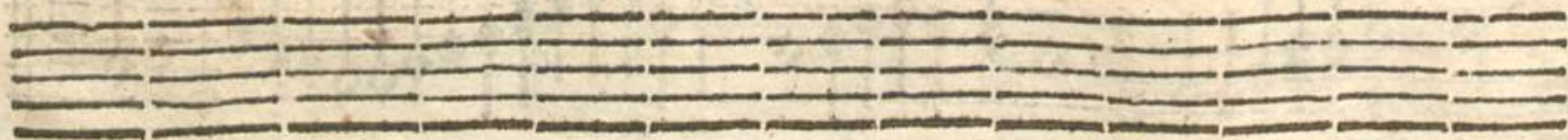
vnd still/ mit freu den wil/bald



treff

das zil/ darnach mich alzeyt freu

wen wil.





In wechter gut/ in sei
Wo lieb bey lieb/ in Ve

ner hut/ rufft an dē lieben
nus üb/ heyligen one



mo:
so:

gen/ Diese
gen.

hen auf/ verlast

den



schlauff/ das jr nit komet in lei

den/ die nacht die weicht/ d tag her

leucht/



wil lieb vō liebe scheiden/ schey

den/ wil lieb von lie

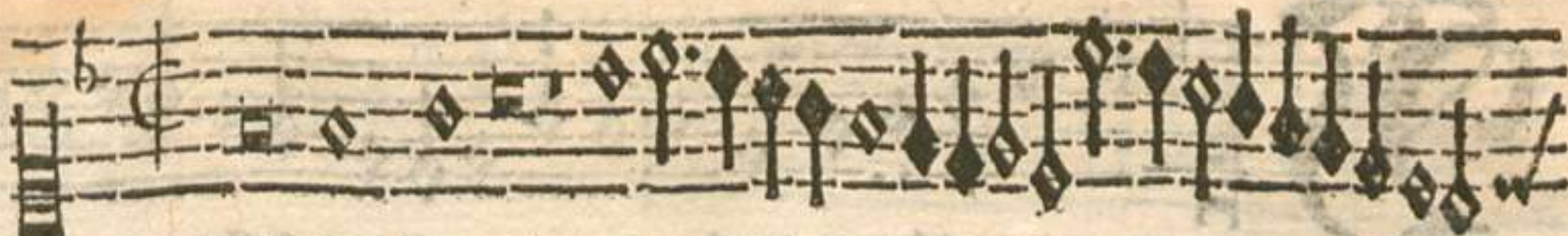
be schei

den

2

2

J Eh Flag den tag/vnd alle stund/ das mein auß bund/ nicht
hat sein gsund/ derhalb verwund/ mein hertz in leyd auß gu-
tem grund.



Je fombt das ich/ alere
Und weiß vorhin/ das all

gen
meins



mich/ muß richten nach deins her
 sin/ vnd fleyß bey dir ist gar

her
gar

zen lust? Wie thust du noch
vñ sonst.

die



weil

ich doch/jetzt bin d' nächst/nach i

rer drey/ vnd mich benügt/



wie es sich fügt/ damit ich

From bey weil

ber

bey.

正興

3



On edler art/auch rein vnd zart/bistu ein Fron/der ich mich



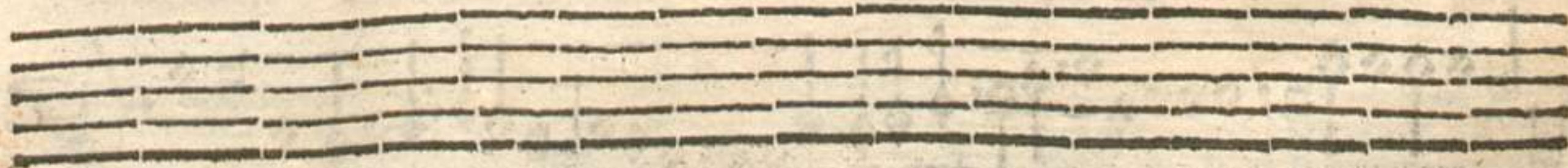
han/ ergeben gar/glaub mir fürwar/ das hertz in mir/erëcht sich



nach dir/darumb ich ger/auff all dein ehz/ hilff mir hilff mir ich hab nit



hab mit trostes mer,





A Ch edles V.eyniger trost/nach dir thut mich verlan-
 Ein artlich wesen an dir hast/ das hat mich gar gefan-



gen verlangen/ Hertz mut vñ siñ/ stent zu dir/ on vnterlaß ð muß
 gen/gefangen.



denckē/an dein schön gſtalt/an dein schön gſtalt/die thut mit gewalt/mich e



lende sehr frēckē/zu dir vñ hilf/schrey ich vñ gilf/send trost mein schwachē hertze/sonst ana



Als ich nu hab vernom
So es dazu würd kom

men/was flassers vn
men/darnach ich yetz

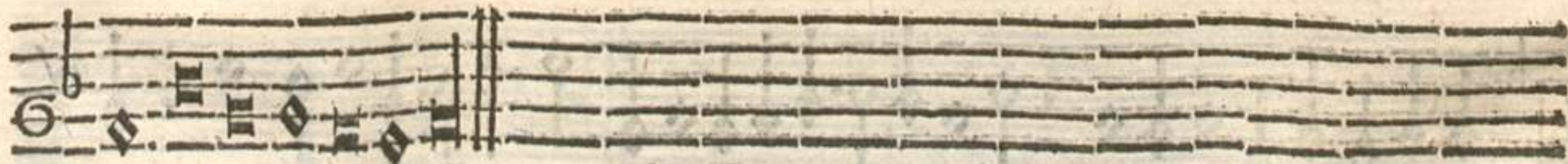
trew sey/
fast schrey.



q

Das ich an jm wirt rechē/wie er mich yetz thut ste

hen/glück



stand mir al

zeit bey.



dre Fein/

kan stille mein schmerzen,

q

f f

A



Ich vnfsals neid/beleng lich zeit/hab ich mäch stünd gedul-
Macht dz du glück/von mir zu rück/dich wendest vnuer schul-



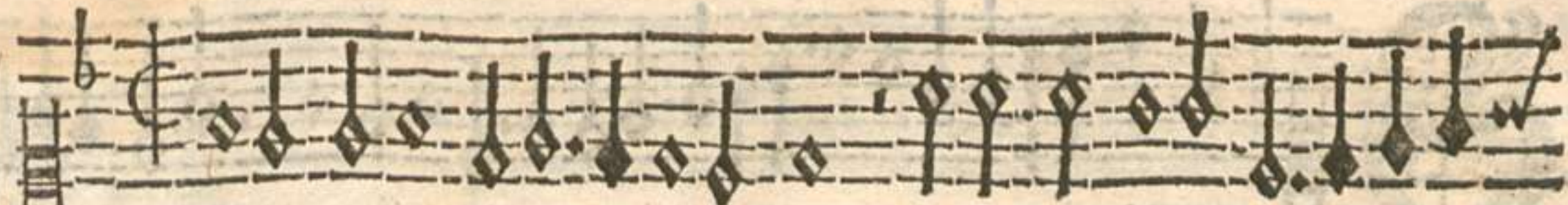
det/ Dadurch mein hertz/ leid sendlich schmerz/allein dir
det.



zugefal len/ glücklicher stund/auß her ze grund/gward



ich mein lieb/gward ich mein lieb ob allen.



Ich bin versagtgen ei
Und da er mich/so li

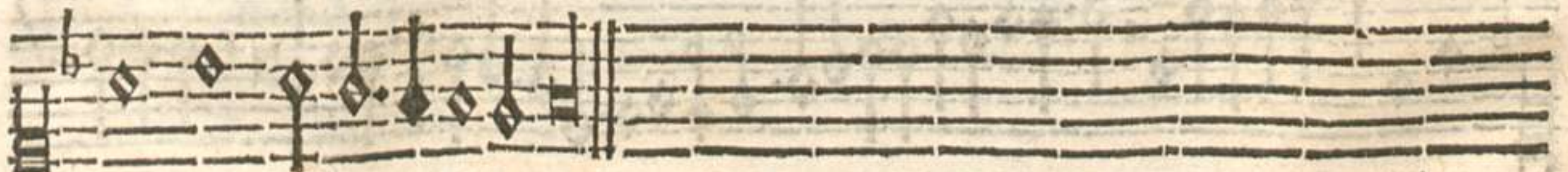
ner magt/ das sie mich nimmer has
stiglich/ vertrungen hat auß die



ben wil/Stet noch darauff/
sem spil.

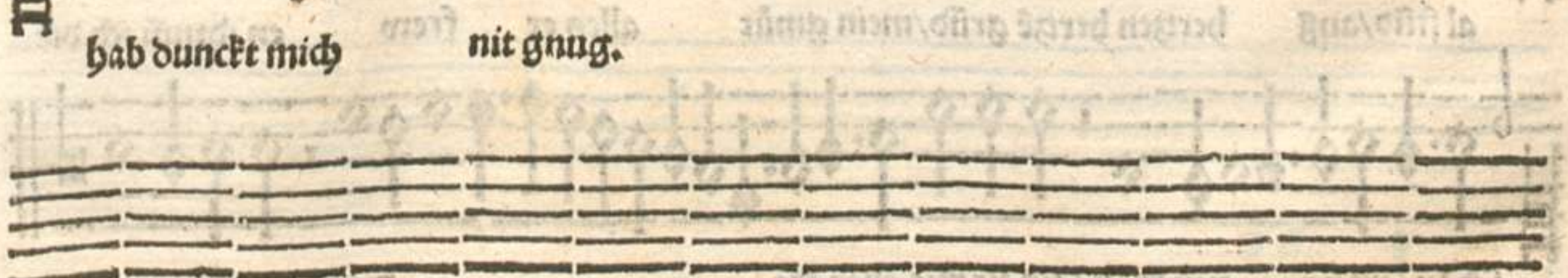
mein wi

derkauff/ den ich mit fug/ vergolten



hab duncet mich

nit gnug.





Lück mit der zeit/ hat mich erfreut/ sich
Die ich nu lang/ mit her zē zwang/ auß



mir fert/
ganz ein

dazu gewert/ mir fügt ein Frö der eh
gmüt/ dē hoch gblüt/ mir hab bgert zu wer

ren/ Die thut
den.



al stünd/ auß

hertzen hertzē grūd/ mein gmüt

alles er

freu

en/ drum ich die



schön/ im her

zen Frön/ ein zir mit allen tre

wen/ mit allen trewen.

XLII.

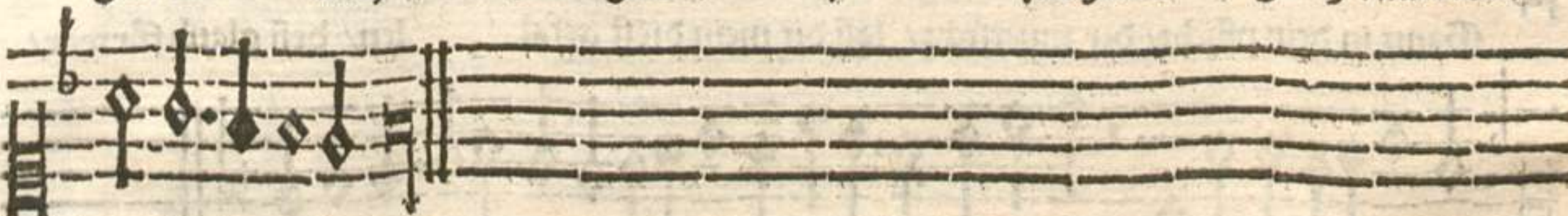
G. Forsterus.



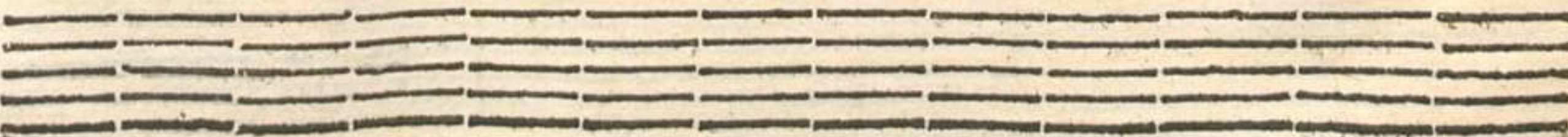
Illig vñ trew/willig vnd trew/ ich mich er



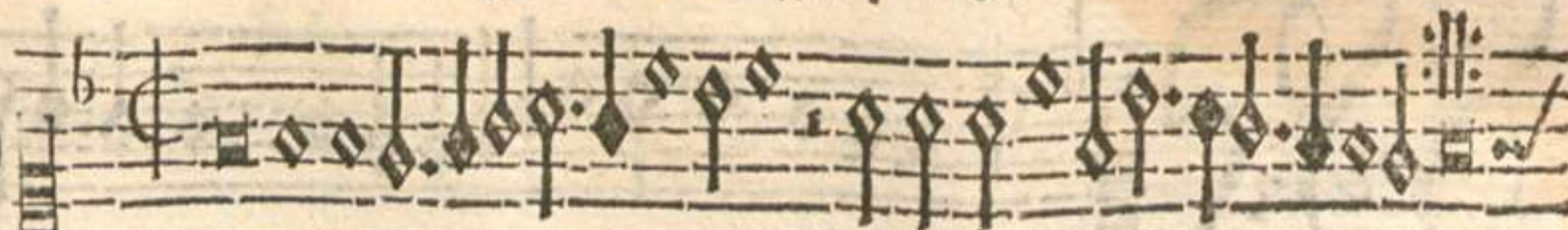
gib/wil auch wil auch mei glübd/ ij stet halten dir gang vnuerfert/



das glaub du mir.



ff



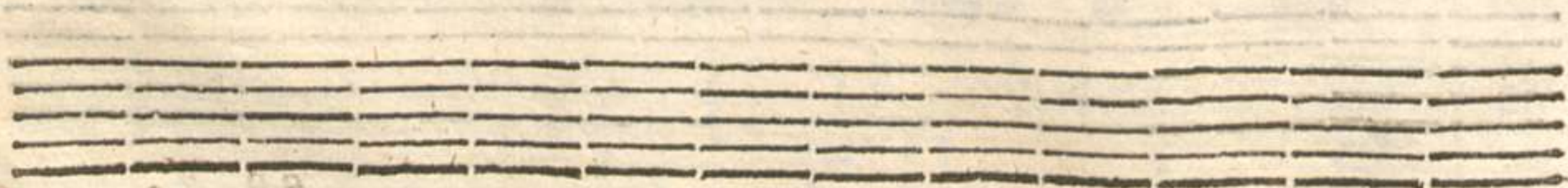
Ich willē dein/mich dir allein/ in trewen zu erzey gen/
für all aufferd/bistu mir werd/vñ gib mich dir für ey gen.



Gantz in dein pflicht/ der zuversicht/ laß dir mein diēst gefal len/ deñ glaub fürwar/



in fraw en schar/ liebstu mir ob in al ob in al len.



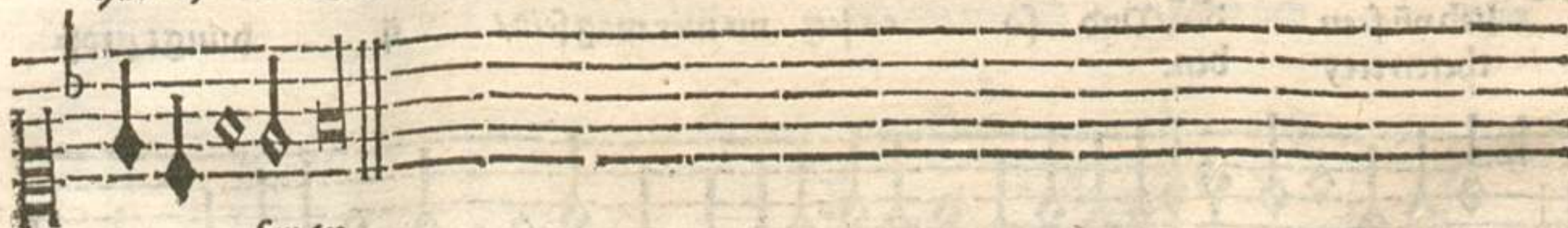
XLIIII.



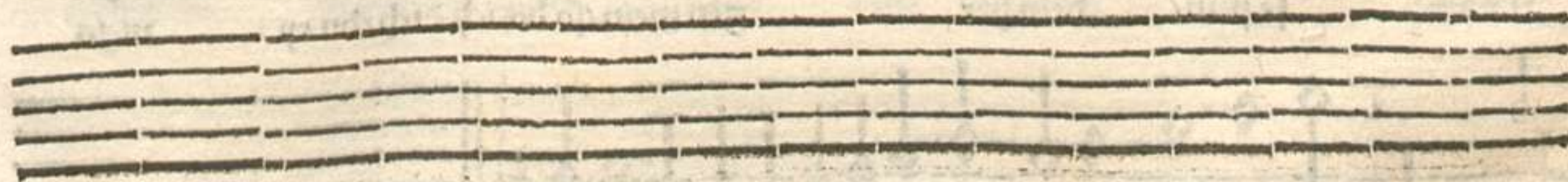
Er hund mir vor dē liecht vīngat/ frū vñ auch spat/



hab ich kein rhu/ wie ich jm rhu/ das richtet alß der flas



fer zu.



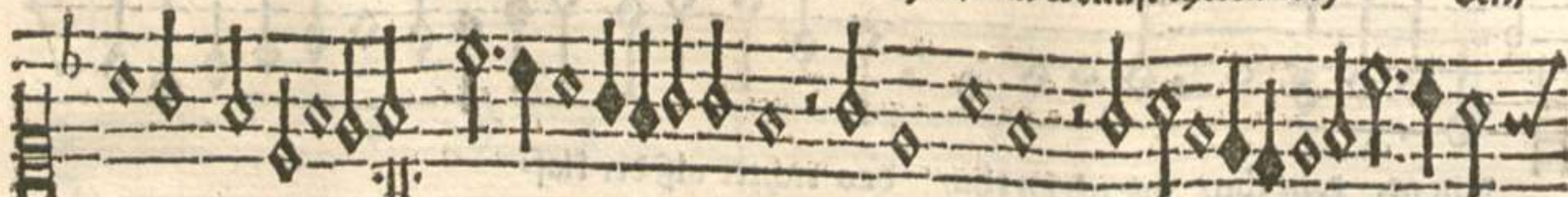
XLV.



Ch höchster hort du edles
Die wir so lang in stiller

blut/ gedēck der lieb vñ freu
hut/ in wollust theten trey

den/
ben/



lieb vñ freu
theten trey

den/Vnd
ben.

so

es jertz nit mer mag sein/

ñ

bringt grofs



se pein/

dem her

tzen mein/so bit ich dich/du ey

nigs



mein/

betrachte mein grossen schmerz

Zeit.



It allem sijn/bin ich behafft/ dz schafft/ in mir d' lie-
Was ich für fer/schwer/es alß ist/vñ brist/mir rat zu di-



be
fer

bund/Damit/ ich bit vnd
wund.

schrey/verzeih

hertz lieb

dein



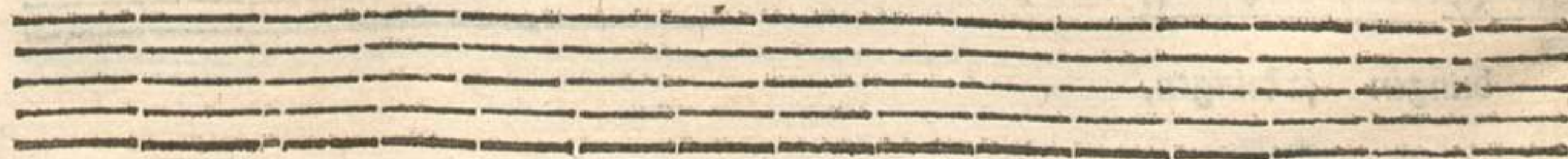
gunst/all

fűst/ist sonst/an

mir verlo

ren/ mein lieb

liche M.

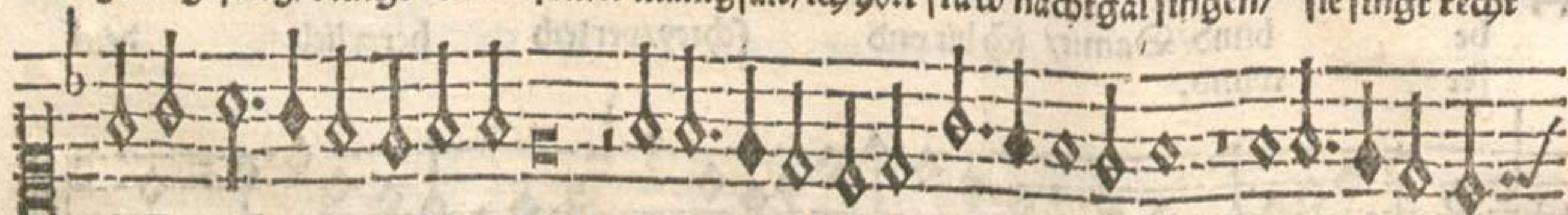




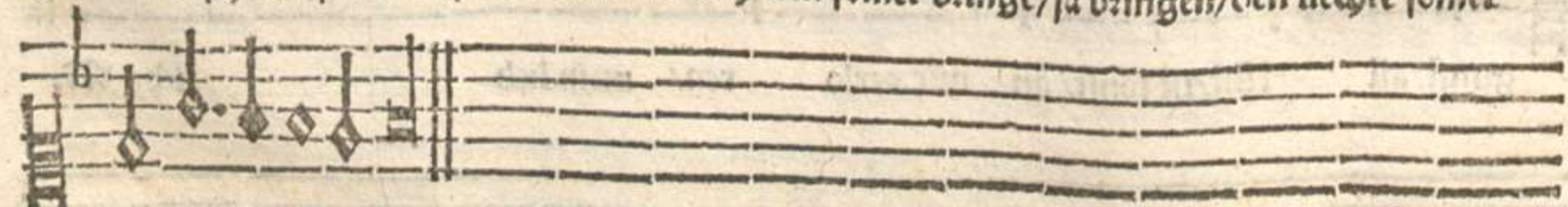
Er mey wil sich mit gūnsten/ mit gūnstē beweisen/ brüff ich an aller



vōgelin gesang/ bringt vns dē sōmer manigfalt/ ich hort fraw nachtgā singen/ sie singt recht



wie ein seydenspil/ d' mey vns wil/ den liech ten sōmer bringē/ ja bringen/ den liechtē sōmer

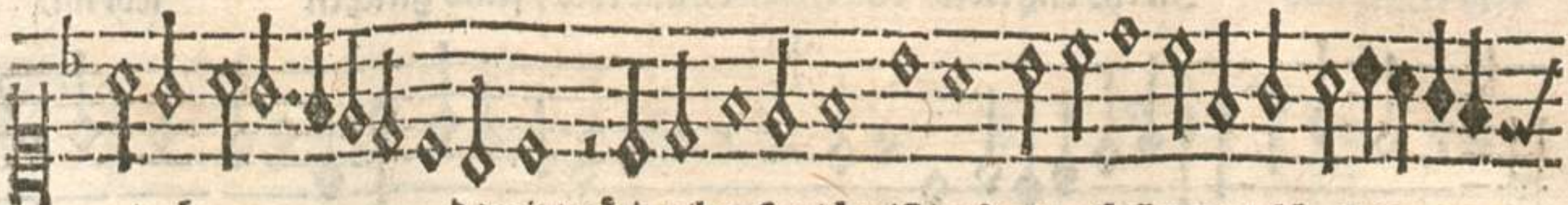


bringen ja bringen.

W

Als nit sol sein/schickt sich ye nit/hilfft rat noch bit/

ij



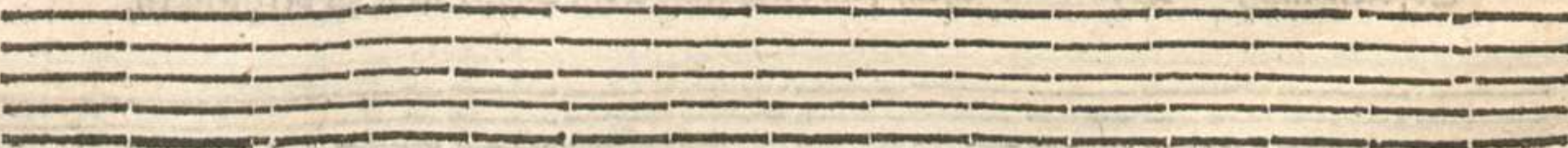
vnd ob

damit/würd vil außgricht/ist doch al hoffnüg gar/al hoffnüg gar



all hoffnüg gar

entwicht.





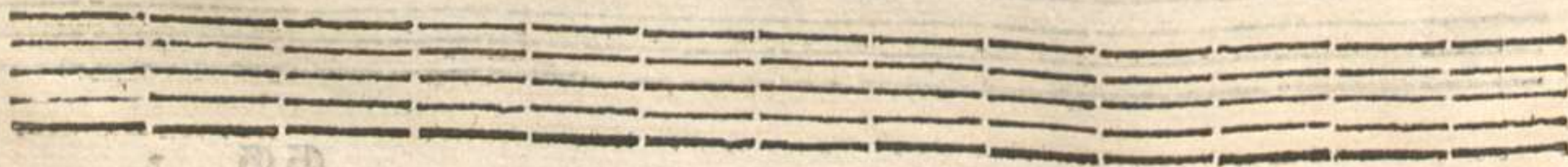
Ich hab heimlich/ heimlich/ ergeben mich/ ein schönen helden/
In ehz vnd trew/ vnd trew/ on alle rew/ seins gleichen lebt nit/



ein schönen hel den wer de/ An wolgestalt/ find man: kein bald/ schön
lebt nit lebt nit auff er de.



Abolon muß wey chen/ sein reich Flug weiß Dalmō ist er zu vergleichen.



L. Johan Froesch.



Als dein gefert ist hert on schuld/
Saturnus bracht/veracht/ mein glück/
gedult/mich vnd grüet vers



tra ja ge macht/Wohi mich fer/ sich je mer/ds gstim mir sei entges
gen tracht.



gen/doch wers noch frū/fünd ichs on müh/vō haß zu gnad bes



we gen.

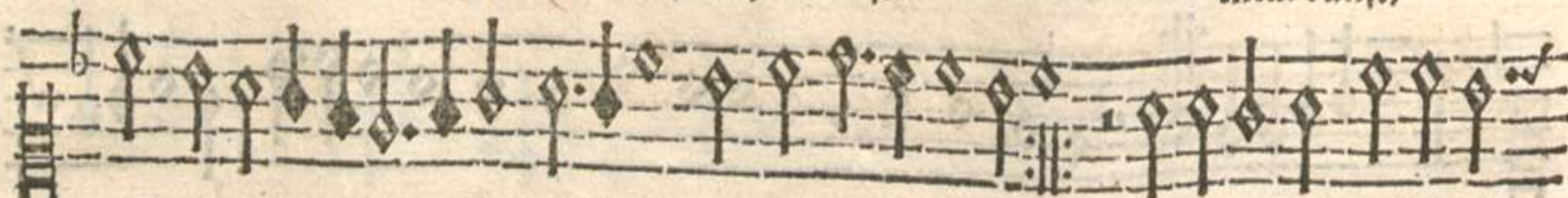
LI.

Casparus Bohemus.



Als ich vnglück nit wi
So weiß ich doch/ Got ist

der stan/
mein Funst/



muß vngnad han/ der welt vmb mei recht glau
sein huld vnd gunst/ die muß man mir erlau

ben/ Got ist nit weit/ ein kleine
ben.



zeit/er sich verbirgt/ biß er erwürgt/ biß er

erwürgt/ die mich seins worts/ die



mich seins worts berau

ben.



Ocht ich gūst hā/bey dir

das fā/ich nit



verstan/derhalb bit ich/du wöllest mich/ das selb gantz lich berichte gar/ denn ich dich

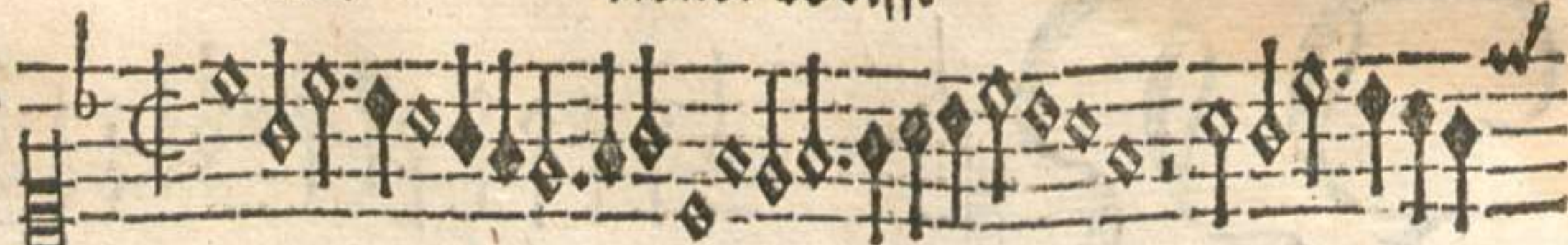


zwar/lieb hab

fürwar/in tre wen.



B



Ergebens ist
Also find auch

all müß vñ kost/wo nit got/selber baut
der mēsch kein trost/wo er sein eignē krefft



das hauß/Deñ wo die stat got mit
ten trawet.

sein rhat/ nit selbs erhalt



vnd schützet/ man wach vñ hüt an Got

tes



güt/ ist gewiß das es

nit

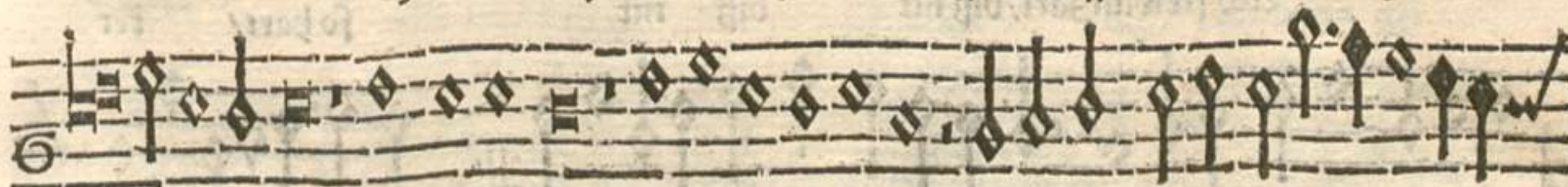
nū

het.

LIIII.



Ch B. nit brich/ durch Flassers Flassers stich/ dein



trew an mir/dēck vor dein zir/ wie du mich grecht/ alzeit dein knecht/trewlich befinst/



in dei nem dienst/sol nu vntrew/mir werden new/ so wirt erst groß/



mein leid von new.

ss

L V.

Laut. Lemlin.



Ch höchster hort/vernimm
Ach freulin zart/biß nit

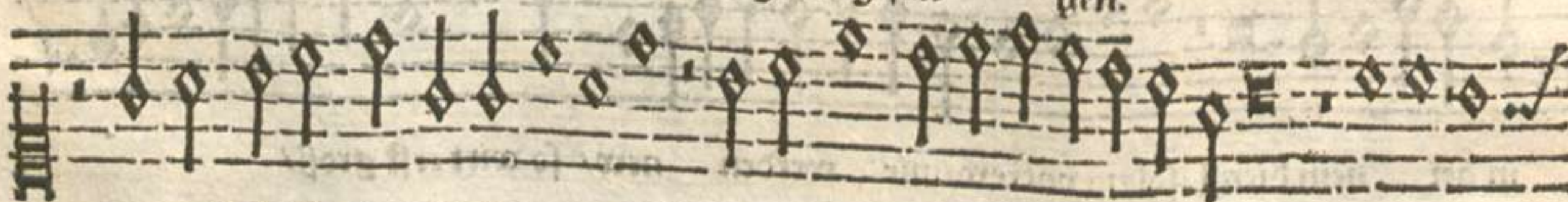
ver nim
biß nit

mein wort/ all
so hart/ fer



mein gedäch/vor leid sind fräck/nach dir thut mich verlan
wider schier/weñ du hast mir/mein hertz vnd gmüt gefan

gen/Das zweif fel nit/
gen.



darumb ich bit/thu dich freunt lich/thu dich freütlich erzey

gen/ hertzliches



weib/zu aller jeyt/

gib ich mich dir zu ey

gen.

S



Kid ich offte mach/
Sie nit all ding/

frid ich offte mach/ in mir selbs/
sie nit all ding/ vnd wigs ge



lach/ der selzamen berich
ring/achts flein vñ halts für nich

te/ So kômte dz ich mich freud
te.



ver

sich/ was vberbleibt/

was vberbleibt ich den em

pfach/

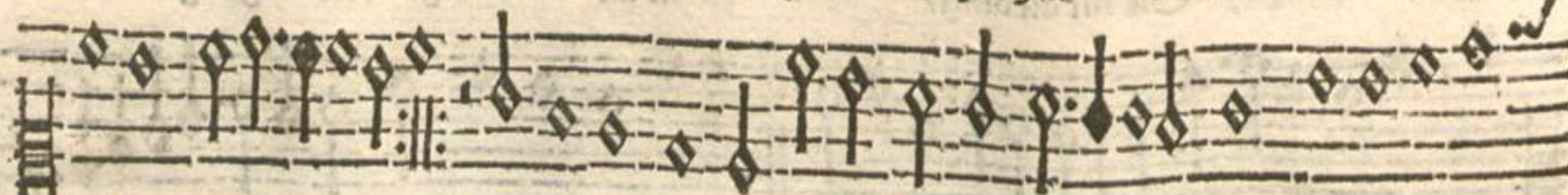


allweg bin ich der hin

den nach.



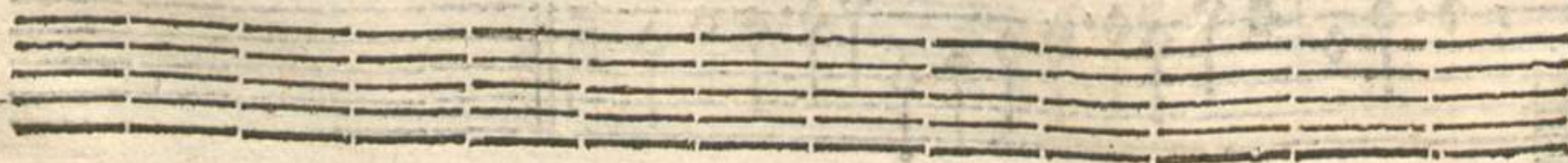
Je ist der art/ von tugent zart/treulich be wert/ die mich
Darumb ich jr/ bin mit begir/ das hertz in mir/ thut sich



erfreut in eh ren/ Zu jr mit fleiß/zur jr mit fleiß/deñ zucht vñ weiß/weiß sie vñ fan/
gang freütlich fe ren.

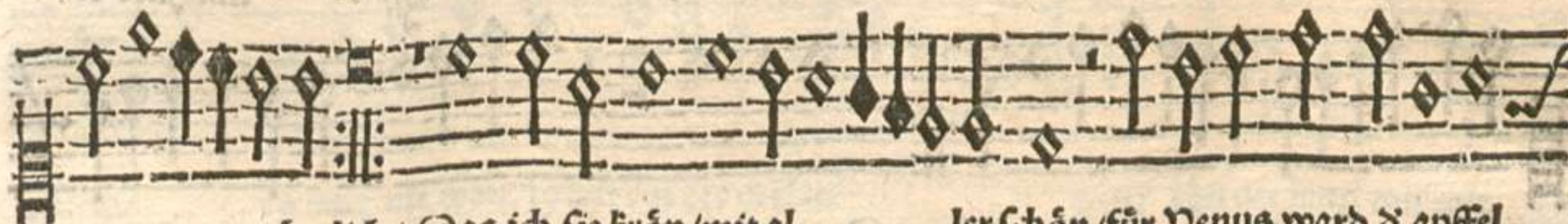


seid ichs nu han/thu ich als an ders fa ren lan.





It lāg an ei nem dātz ich sach/ ein jūckfraw zart vñ seu
 Ir euglein braun/mit schwarz aug brau/fürwar bey meiner treu



berlich/ Das ich sie frōn/mit al ler schön/für Venus ward d' apffel
 ich sprich.



der apffel schön/auff di ser erd/mein hertz be gert/



nit mer denn sein je vn terthon/vn terthon.

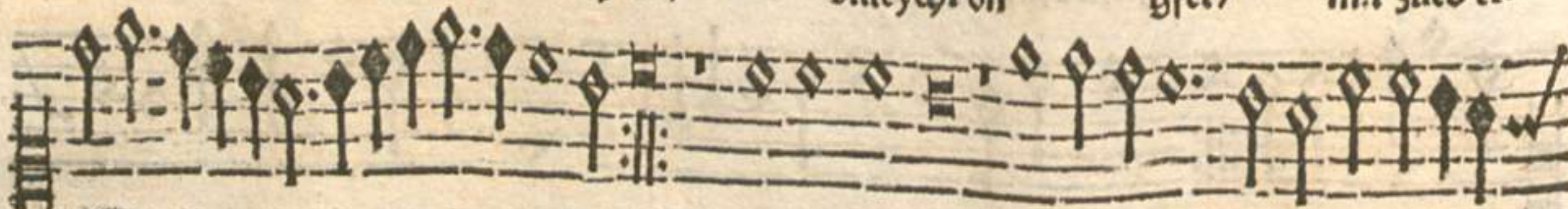


21g nacht ich ficht/
Dein gut weiß ber/

nach dein ge
villeycht on

ficht/
gfer/

zart aller
mir zlieb era



liebste
schein am

mey
fen

delein/
Berlein.

Denn ich mich jeb/nur dir zu lieb/mit singē vnd



ho

fieren/

vor deiner thür/glaub

sicher mir/



mein ich alles/meyn ich alles in ch

ren,

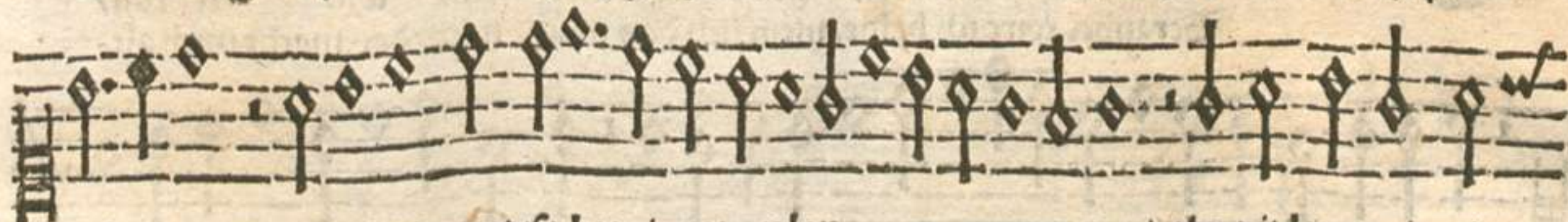
LX.

Ludo. Senfl.



Als ich hertzlieb erwer

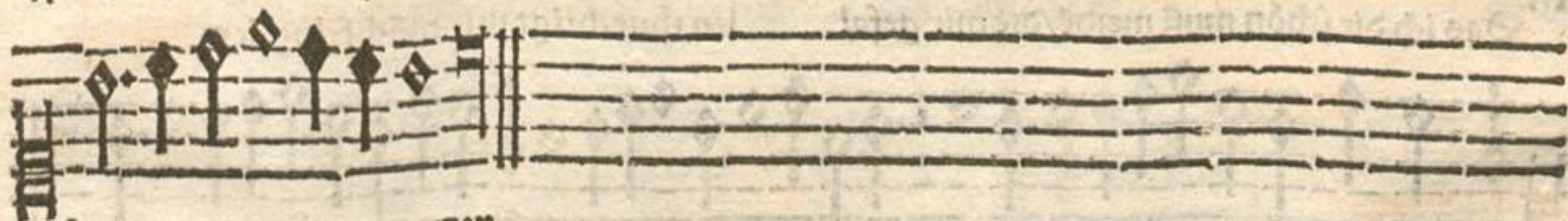
ben dich/ erwerbē dich/so



sprich/

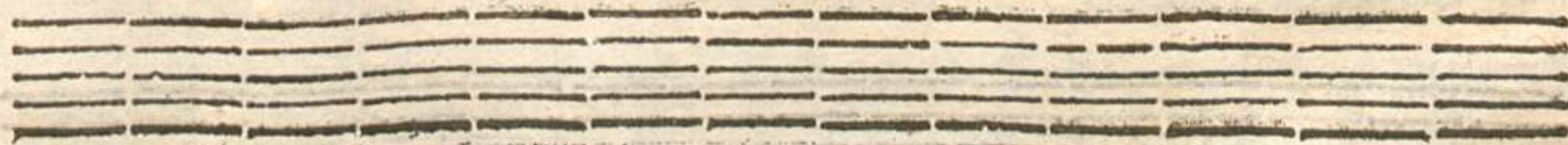
es darf nit wort/so hat ein ort verlan

gen/ thu nit lang mit mir



bran

gen.

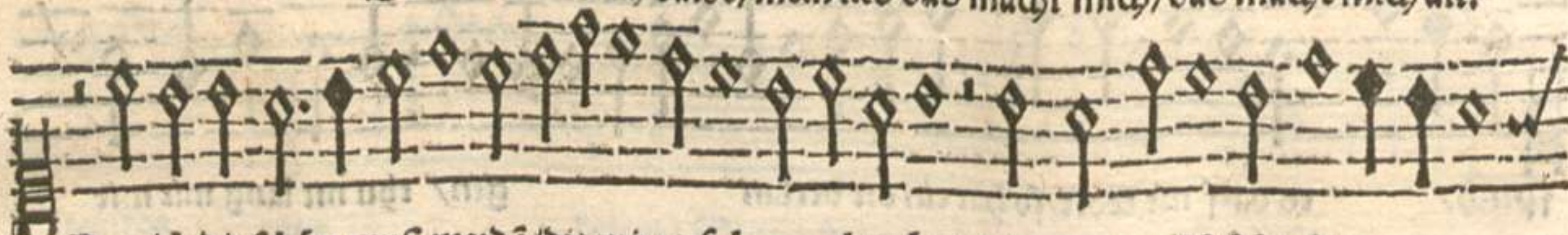


LXI.

Thomas Stölzer.



Verlaubet ist der walde/ gen disem winter disem win ter kalt/
Beraubet wirt ich balde/mein lieb das macht mich/das macht mich alt.

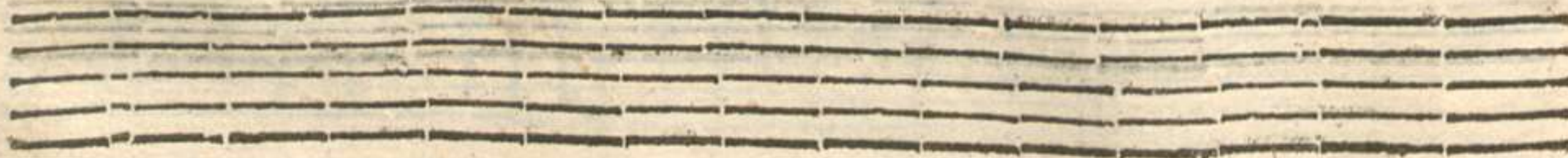


Das ich die schön muß meide/die mir gefal len thut/brigt mir mächfeltig ley-



den/macht mir ein schwe ren mut.

q





Ich meidelein rein/ich hab
Darumb ich wil/in gheim

allein/eigen mich dir erge
vnd still/dir zu gefallen lez



ben/ Daß frey darauff/das dich
ben.

der Kauf/nit re

wen



sol/ yedoch wiewol/ ich jetzund scheid/mit schmerz

vnd leid/ so hof ich doch/ es



werd mein noch

verges

sen nit/ erbarm dich mein das ist

mein bit.



Ertz liebste bild/ beweiß
Des gleich wil ich/ wenn ich

dich mit/ mit deiner lieb vnd gunst gen
han dich/ nach lust vñ wunsch meins hertzen



mir/vñ gunst
gir/meins her

gen mir/ Erwelt für all/
zen gir.

in disem tall/mit

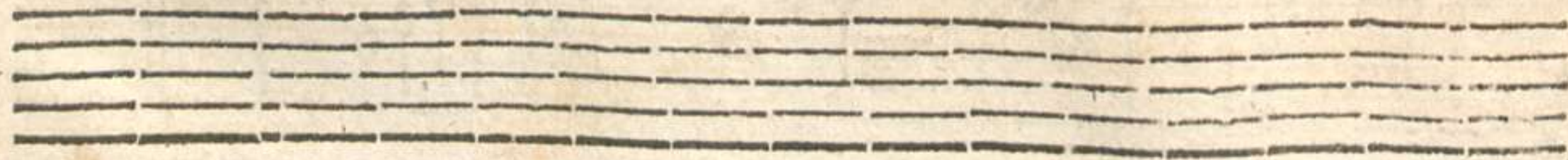
rey

chem



shal/frew ich mich dein in ehren/ frew ich mich dein in eh

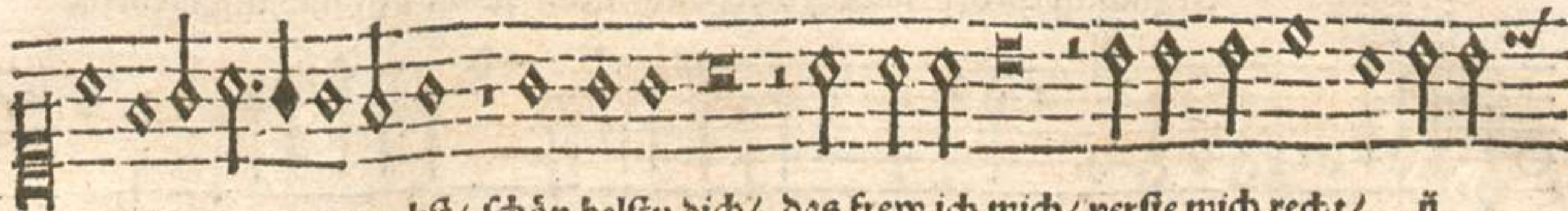
ren.



LXIII.



An siht nu wol wie stet du bist/ recht gangz vnd gar



on ar

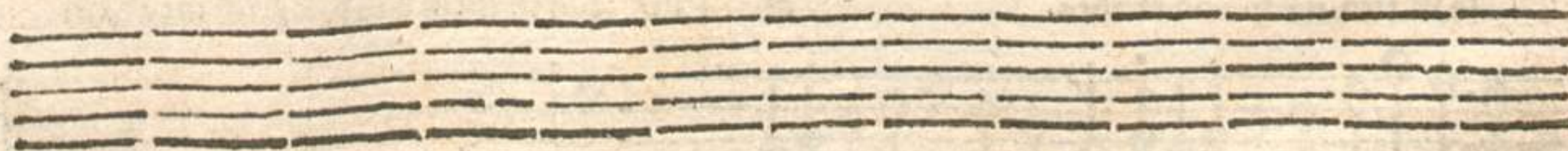
gen list/ schön helstu dich/ das freu ich mich/ verstie mich recht/ ü



meins hin

dersich/meins hin

dersich.





Es gleichē lebt/jes gleichen lebt auff erden nit/ der ich mit lieb verbun-
 Ir züchtig berd/jr züchtig berd/vñ freütlich gsicht/ ligt mir all augenblick



den bin/Sey wo ich wöll/ thu woz ich sol/ thu was ich sol/
 im sinn.



so ist sies noch/vnd bleibt al lein/ biß in mein grab/ laß ich nit ab/zu



lie ben sie vnd andre kein/die ich mit gantzen tre wen m ein.



Ol fōbt der mey/mit mancherley/ mit man cherley/ der

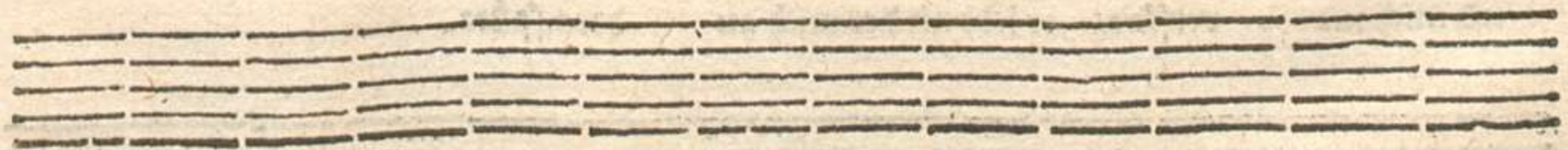


blümblin zart/nach sei ner art/erquicket dz/verdor hē was/durch win ters



gwalt/ das frewet sich ganz ma

nigfalt.



LXVII.



Al freud nert mich zu al
Im wirt zu teil mein ro

ler stünd/der mir dñ gund/
ter müd/offt wirt ich gsund/



ist eh
weñ er

ren word/So thu ich ja/
mein-gerd.

so thu ich ja was mir gebürt/

gen im auff

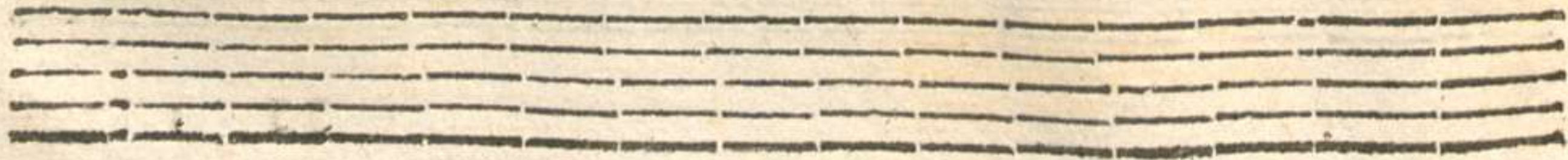


erd mich nit

verfürt/

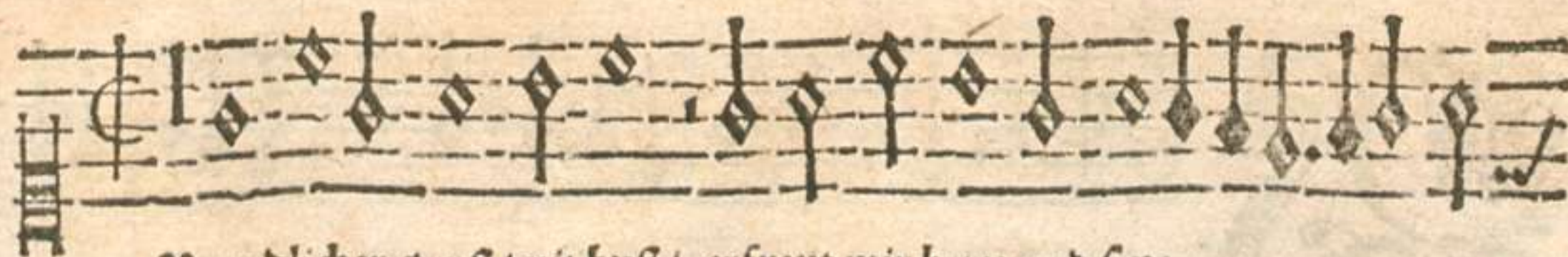
er lebt nit der mich an

ders spürt.



LXVIII.

S



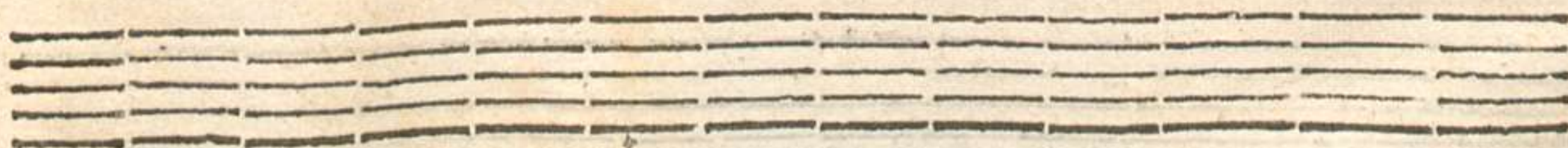
Reundlicher gruß/mit buß/ erfreut mir hertz vnd sin



ne/ im augēblick/mit schrick/must schei den ich/ von hinc



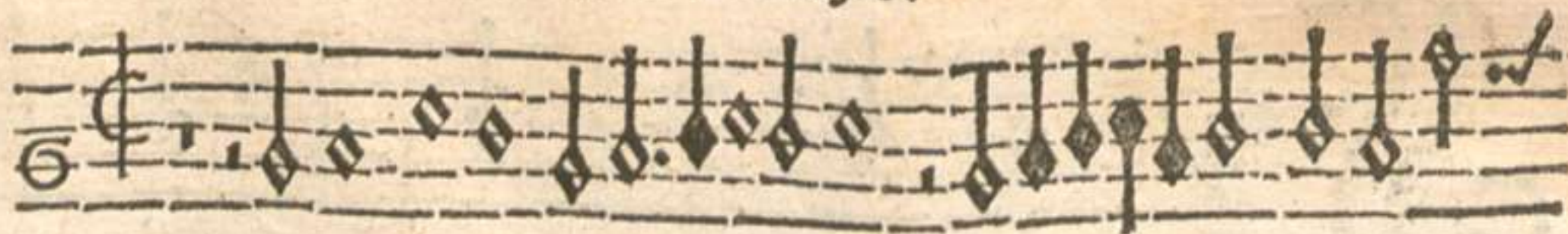
nen/groß flag/ich trag/vñ zweif sel sehr/ ich sih dich nim mer mer.



LXIX.

Thomas Stoltzer.

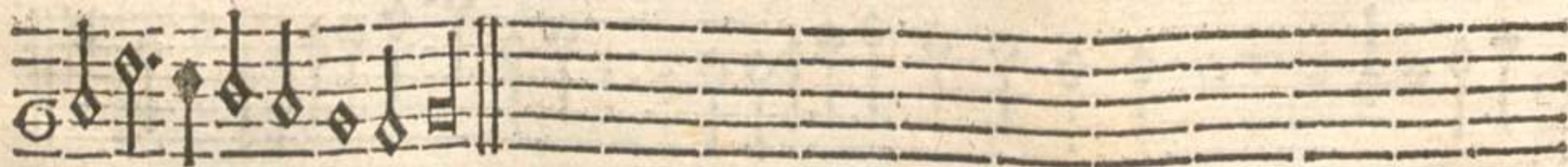
M



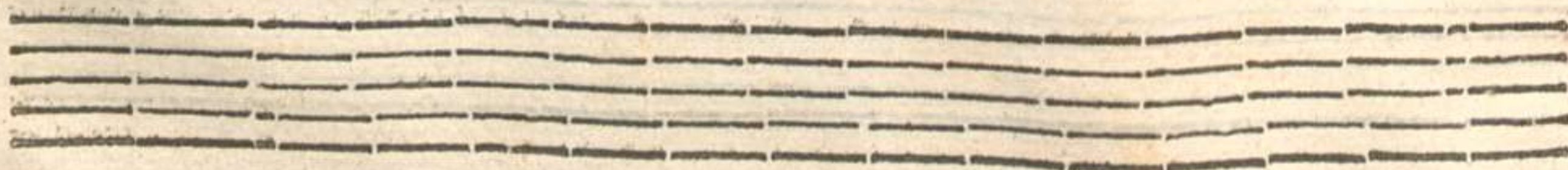
An sicht nu wol wie stet du bist/ recht ganz vñ gar/on



ar gen list/schön helstu dich/ des frew ich mich/ver,te mich recht/meins



hin der sich.



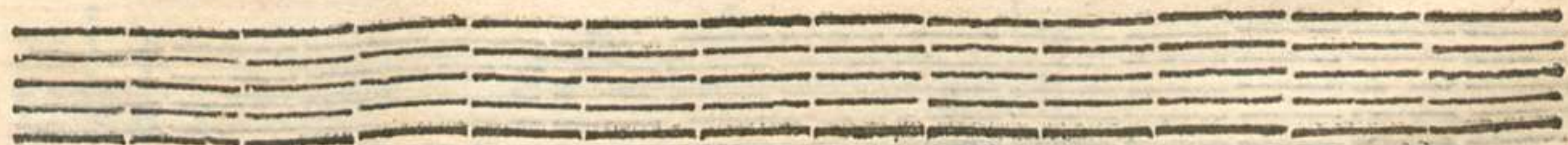
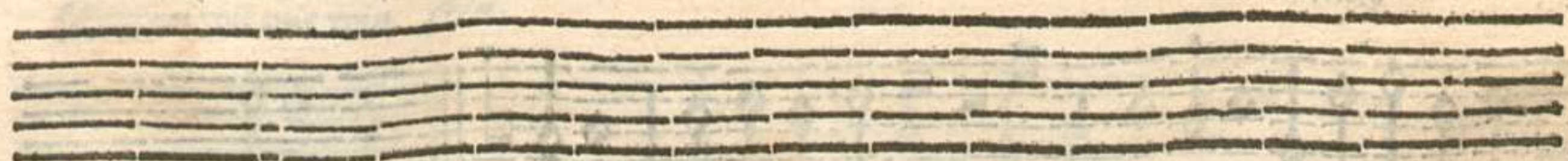
A



Vß grūd/verwund/bin ich al zeit/ macht neid vnd flaf fers haß/



der mich verfolgt on al le maß.





N grüß dich got/mein feine Brot/du liebest mir im herz
Ich bin dir hold/o das ich solt/freuntlichen mit dir sch era

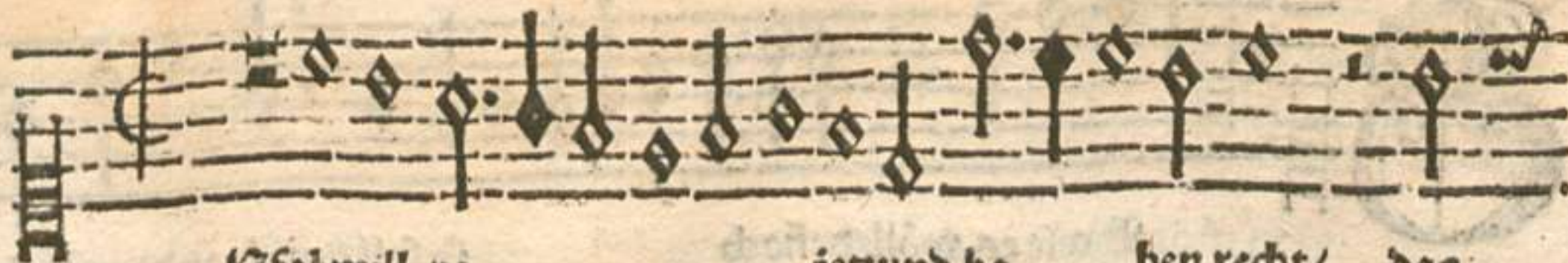


gen/Dazu zwingt mich/gar gwaltiglich/dein züchtig weiß vnd per den/ fein
gen.



schöner ist/zu di ser frist/ die jezund lebt auff er den.





Wifal will ye
Stetz gegē mir

jetzund ha
vil ar

ben recht/
mē knecht/
denn



thut mich wol beduncken/
scheyden wil mir wincken,
Das and mich sehr/dz and

mich sehr/o glück
vera



fer/ das scheiden nit mein hertz

zer

flemmen/ sonst ich verdirb/im



ellend

stirb/wo mich nit tröst mein her

zigs N.



Wie es wöll/deñoch

so soll/ mich anders nichts

Dann die mich fandt/im faßnacht gwandt/ am tantz im er-



er
sten

frey
rey

en/
en.

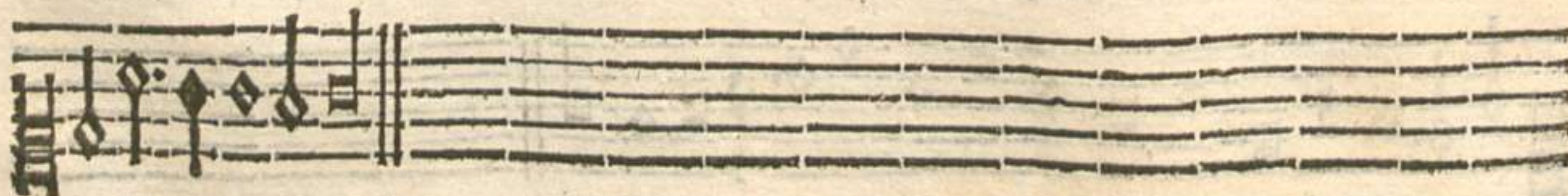
Sie weiß wol

wie/vnzucht an



sie/ gertich

noch nit/ was zeicht sie denn mich



er

ment



Reuntli che sie/thu ge
Denn fürwar glaub/dz ich

gen mir/ dein hertz in gnaden ney
mich hab/dir geben ganz für ey



gen/
gen.

Alzeit zu sein/ein die ner dein/in rech ter trew/heimlich vñ still/



ist es dein wil/ das laß bit ich/freunt

lich mich/ hierauff verstehn/ so wirt



gringert mein schmerz vnd pein,



ist wirt erfreut
Umbgeben was

mein traue
es vor

riges hertz/ so mein lieb
mit schmerz/verschmacht durch



wider kom
leyd zu al

men ist/wi
ler zu

der fomen ist/
aller frist.

Et groß vngmach/weil ich nit



sach/ die schönst die mich er

frew

en thut/

sahz hin hertz leid/ ein schö-

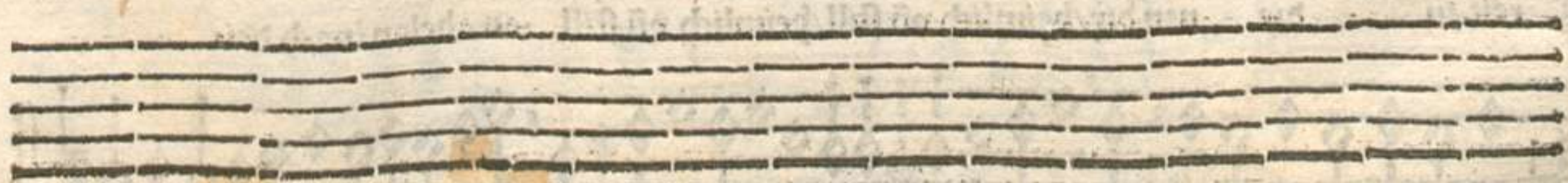


ne meid/erfrischt/

erfrischt mir hertz süß

vnd inut.

LXXVI.



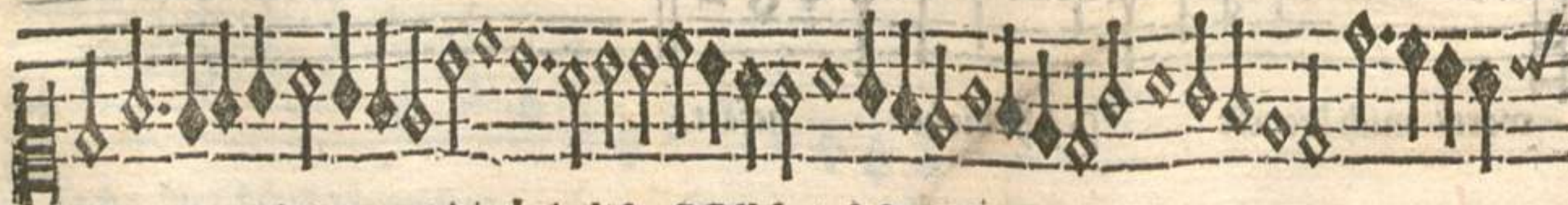
LXXVII.



Keuntlicher gruß zu aller stund/sey dir gewünscht/
 Mich erfreuet dein roter mund/ zu dir ich all
 mein her^a
 mein hoff^a



zige 2. In steter trew/in steter trew vñ gan
 nüg hab.
 ger gir/bin ich
 bea



reit zu die nen dir/heimlich vñ still/heimlich vñ still on abelon/nach deiz



nem will bin vnterthan/bin vnterthan/ das solst hertz lieb/das solst hertz lieb versehen dich.

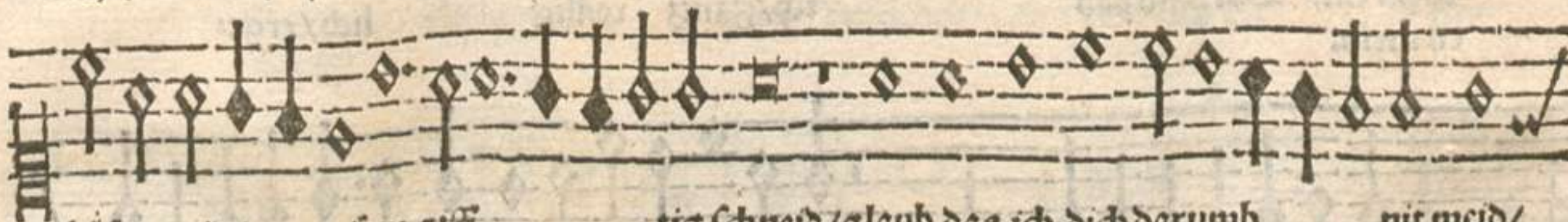
LXXVIII.



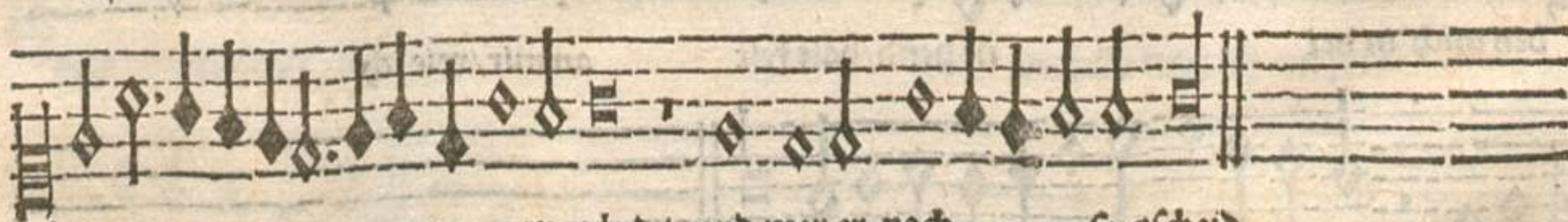
Ein hertz hat sich mit lieb verpflichtet/ zu dir mich irrt auch



nicht/ des Flaf fers dacht/ ob jm sein halß zerbricht/ durch falschen haß/ auß



bösen neid/ sein gift tig schneid/ glaub das ich dich darumb nit meid/



Fein vn mut leid/ vnd wer er noch so gscheid.

22

LXXIX.

R



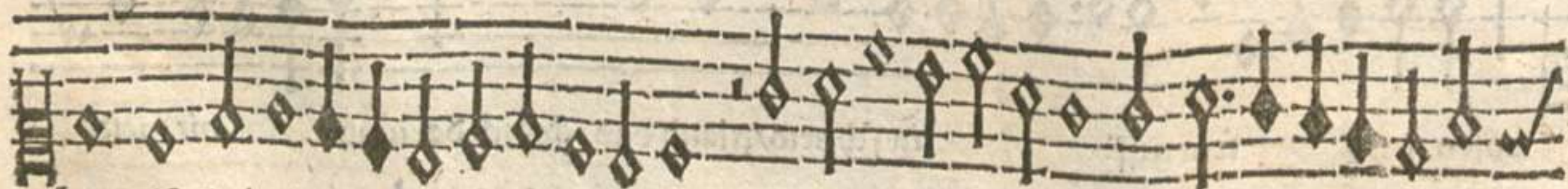
Ein ding auff erd mich frewen thut / für dich allein mein her
Du gibst mein hertz vil freud vñ mut / glaub dz ich dich mit trew



zigs ein / Darumb hab
en mein.

ich / gantz willig

lich / erges



ben mich in dei

ne hend / halt fest

an mir / wie ich



an dir / dein vuerfert biß an

mein end,



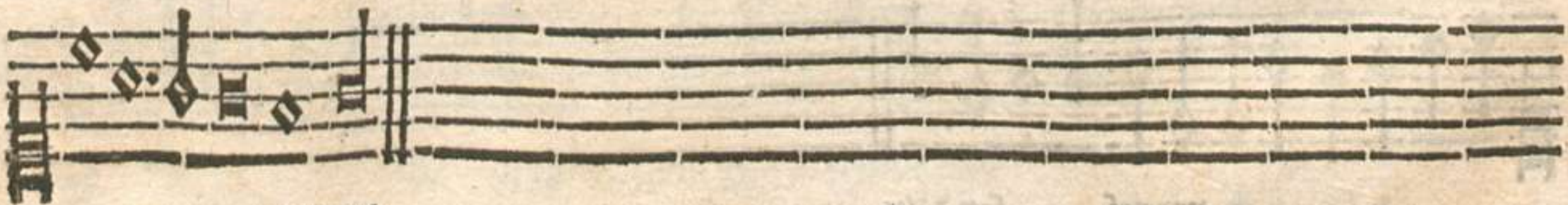
S müt vil leut/ die beut/so mir durch güst/ vnd kunst/zu gstand
Leid nit daran/ wer kan/ sich hüten gang/ vor glantz vnd hins



den ist/ So nur al lein/ hertz lieb ich dir ge
der list.



fal/ Kein Fal/ mich jr ren thut/ derhalb trag ich ein frey



en müt.



Erkennen thu mein trawrigs gmüt/in dem
Denn zu dir stet hertz mut vnd siñ/von mir

dein güt/
vorhin/



gewal
das wif

tig ist/
sen bist.

Ob ich dich meid/durch ar gen neid/mich et

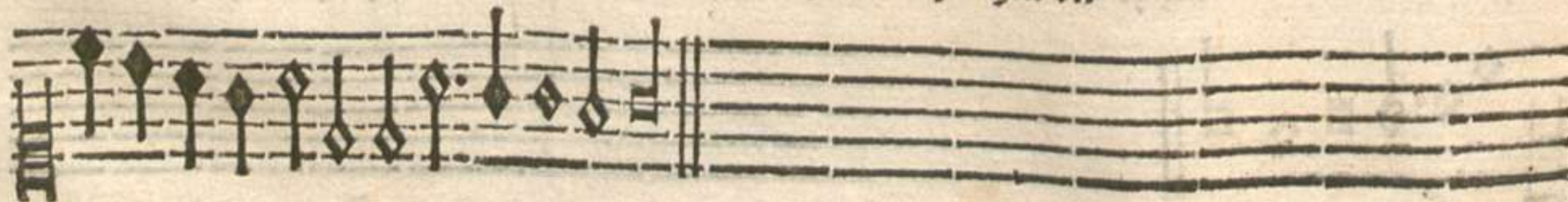
was



leyd/on wil

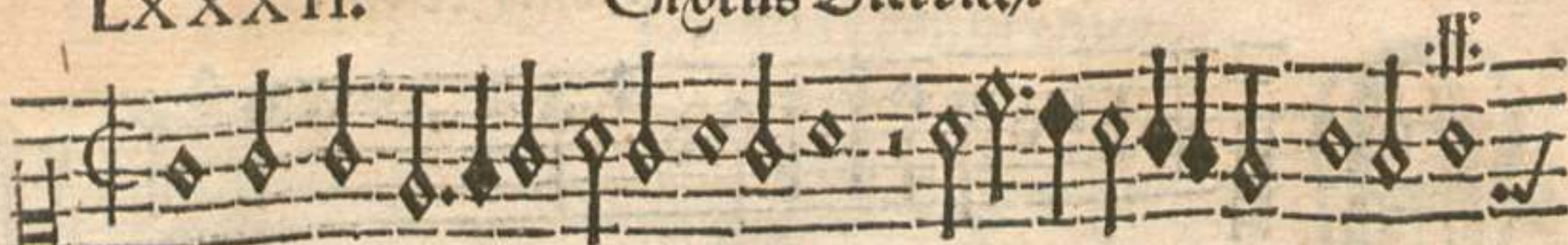
len mein/ yedoch

soll sein/im hertzen vns



verges

sen dein.



On grüß dich got mein tru serlein/ ich bin dir hold von hertzen/
Senn du bist gar ein Juncfraw fein/mit schimpff vnd auch mit scherzen.



Auch glimpf vñ fug/zart juncf

fraw Flug/ist dir gätz ange

bon



ren/ deßhalb deñ ich/ auß her tzen sprich/ in ehren/thust vns al freuden



meh

ren/ in ehren/thust vns al freudē meh

ren.

2 2

3



Ch vnfal groß/wie gar on maß/thustu mich jetz betrü-
Durch scheidens pein/deñ elend sein/gewalt an mir thut ye-



ben: Das ist mir schwer/ach glück nu/ach glück nu fer/ es wider vmb zu
ben.



fren den/ das ich nit lang/in sol chem



zwang/die aller liebft muß mey den,



Ch flag vnd rew/ich flag vñ rew/mein grosse trew/mei gros se



rew/ sol gätz vñ gar verlo ren sein/vñ glaub dz mein/glück hab schon gätz verges-



sen/mag mir kein trost ermes sen/ ermes sen/ denn das es sey der al te



sit/ kein saw acht kei ner mu scat nit.



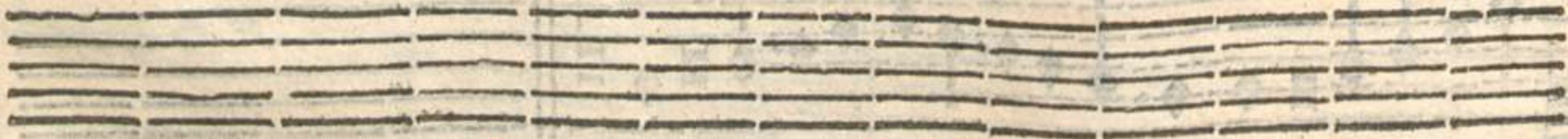
Ein gmüt vnd blüt/ ist gar entzünd/



in lieb vnd brint/vnd sicht mit macht/in ho her acht/ bey dir zu sein/ mein



Bey serin/ fein mensch/ fein mēsch on dich/ k̄a erfrew en mich.



B  

Ich haß vñ neid/
Denn ich wei nit/
zu hoff ich
warumbes ge
leid/
schicht/
wiewol ichs nit
vñb gots willen

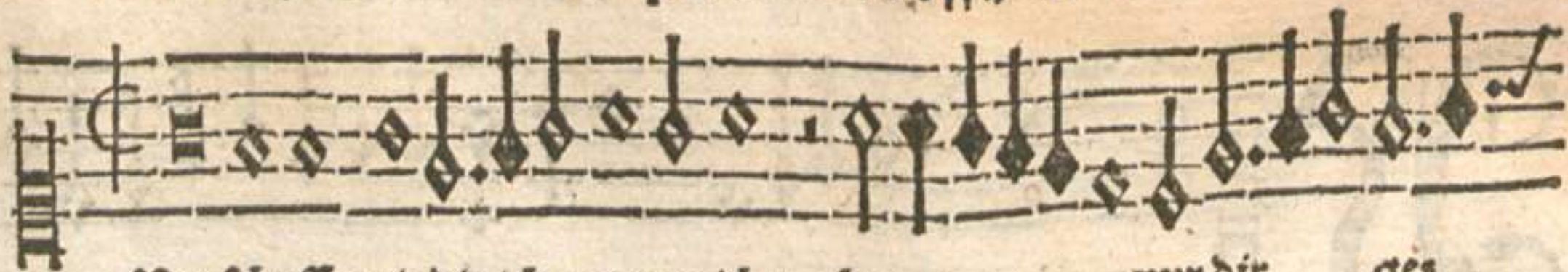
 

ver schul
ichs dul
de/ Der weiß mich grecht/simpel vñ schlecht/ wiewol
de.

verschmecht/ vñd bin in groß vn hul de.

R



Entschafft mit dir/ het geren ich/ thet es
Trew lieb vñ dienst/ ich dir versprich/ laß dir

nur dir gen
das nit miß



fallen/ Mein hertz sagt mir/ alß guts
fallen.

von dir/ heima

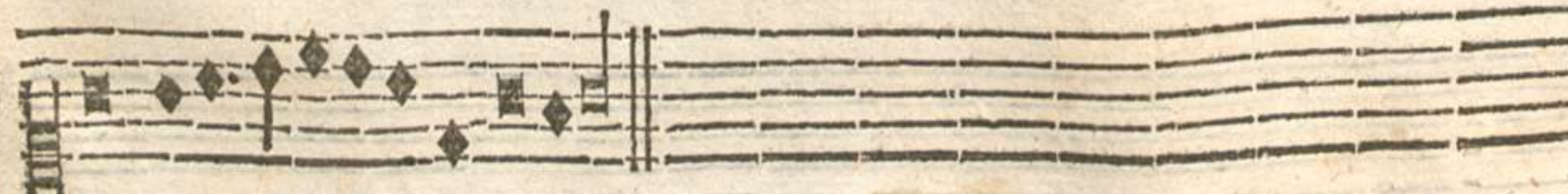


lich zu al

len sey

ten/ wolt geren sein/ bey dir

al lein/



müchrich

der zeit erbeyten.

LXXXVIII.



Ich setz dahin/hertz mut vnd sin/vñ hab gedacht/wie ich/wie ich
Dir dienen solt/ich bin dir hold/von hertzen sehr/ich bit/ich bit



mit macht/Habs in d stil/das wer mein will/ach schd
dein ehz.



nes meidelein/ laß mich dein sein.



en.en 2



Es spilens ich gar fein glück
Hab ich gut spiel inn hen

mit
den



van/der
schon/nach

vnfal thut mir
ist es als ver

so
lo

ren/ Wz ich auffsetz/
ren.

ich

würff



drey hertz/thet hertz würffs wid warté wi

der warten/ da wz fein blat/nach



hertz

vnd rat/ gen mir in

i

rer/in i

rer farten.



Jetz manchē tag/ jetz man chē tag/ jetz manchē tag/ ich schmerzen trag/
 Wie es deñ die zeit/ wie es deñ die zeit/ wie es denn die zeit/ jetzund ergeyt/



das ich hertz lieb sol mey den dich/ Muß gschehen lan/ dafür nit
 die selbe denn re gie ret mich.



Fan/ traw mir fund ich es we ren/ kein stünd noch zil/ wer mir zu vil/ denn du frewest



mich in eh ren/in eh ren,

XCI.

Paulus Hoffhamer.



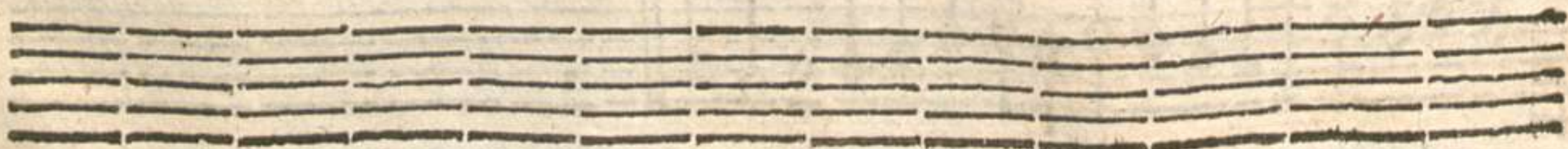
Meins traurens ist/meins traurens ist/traurens ist/vrsach mir
Denn dir allein/ denn dir allein/ dir al lein mein Flarer



gbrist/dz ich niemants darff Fla gen/ Ich wolt glaub mir/ schier ehe den tod erfien
schein/pein muß ich deint halb tragen.



sen/ denn dich also verlie sen.





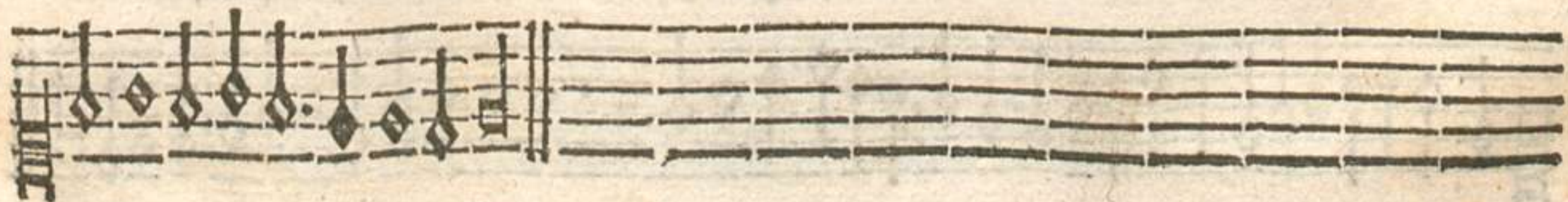
Glend brigt pein/ dem her Gen mein/dz ich dich lieb muß meys
 Mein hertz schreit ach/ vor leid der sach/der klaffer thut mich neys



den/ Mit sei ner macht/hat er mich bracht/in trawzen vnd
 den.



in schmerzen/ das er erblind/der mirs nit günd/das wünsch ich jm von herz



Gen,

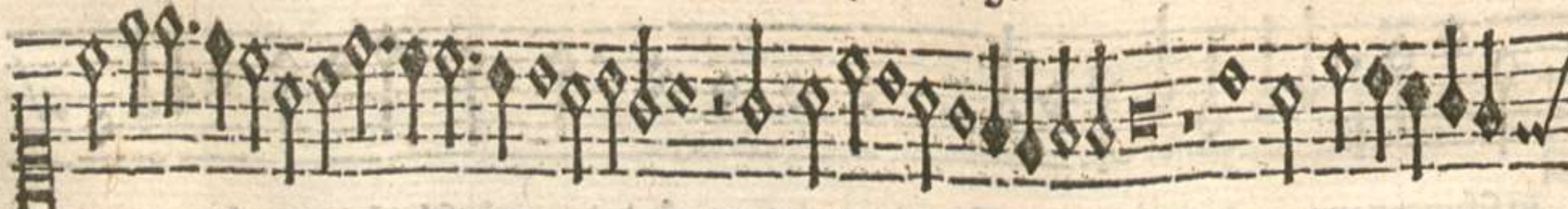


Ich jammert sehr / mich jammert sehr / je lenger je mer / ij vnd
 Vnselig ist vnselig ist / zu aller frist / ij wer



hart befrückt / so ich gedenc /
 niemand hat der hilff vñ rad /

an mei einsamlich le ben / Mir wirt ge
 in leid vñ pein fan ge ben.



wert / die thür versperrt / wi der mein not / vnd gots ge
 bot / muß einsam sein /

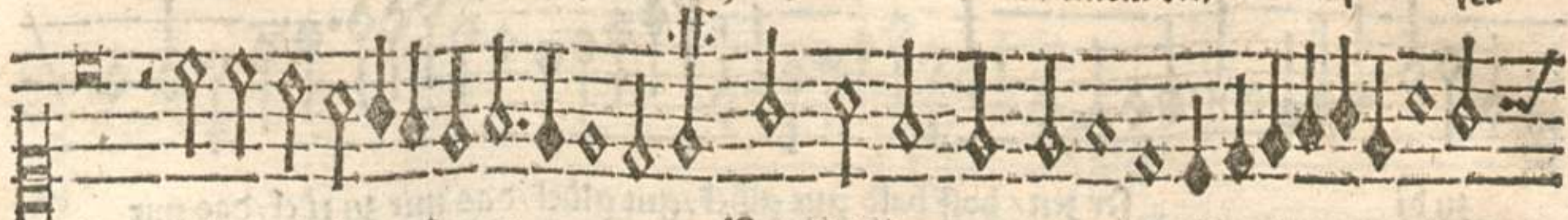


muß ein sam sein / das le ben mein / in kummer muß ich schwe ben.



In A. freuntlich/freuntlich/
Das hat gehört/ gehört/

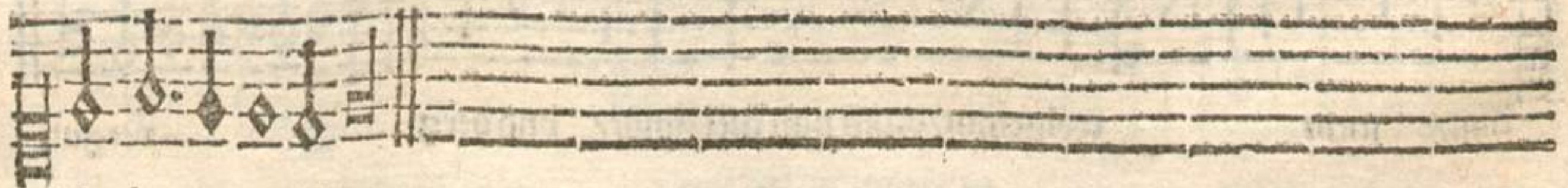
schön vñ lieblich/hab ich
an einem ort/ der Flaf
era
fer



welt/ mit jr mein le ben en den/ Sein Flaff hat gemacht/ zu wege bracht/ das
loß/der wil vns bey den wen den.



ich mein A. muß meide/dß ich mei A. muß mey den/ das brigt mir hertz



lichß ley den.



On hertzē gern/on all

bſchwern/ich elēd leid/



zu di

ſer zeit/ hoff bald gut glück/ gut glück/ das mir zu rück/ das mir



zu rück/

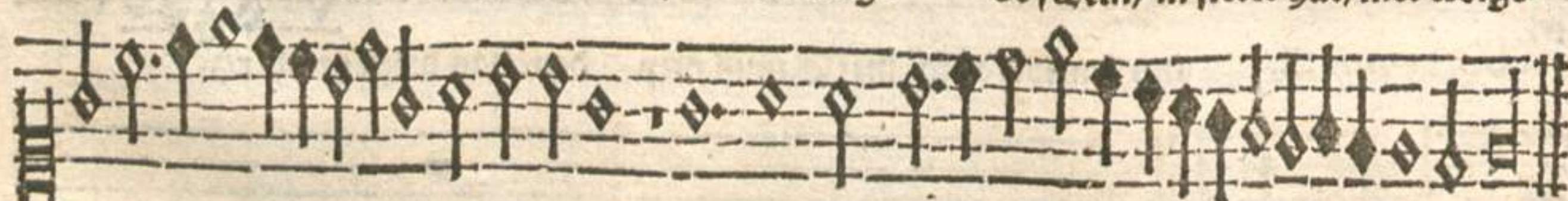
vermeint/

zu ſein/

ij

werd ge

bē ſchein/ in ſteter hut/mei wolges



mut/

mein

wolgemut/drum nūm mei gmüt/ vnd hertz

vergut.




S lebt mein hertz/mein
Du bist mein heil/mein

hertz/in
teyl/vnd

freud vñ scherz/
werdes heyl/



vnd ist bey dir/ in dir/ mei höch
mein suer sicht/ ja spat/ ja spat

sterbu/ Dein wesen era
vnd frü.



lesen/erle sen/ ist mein gene sen/vnd lie bet mir ob al len/



als was ich thu/schreib ich dir zu/ allein als dir zu gefal len.

nn 2

XCVII.

Paulus Hoffhamer.



Oh lieb mit leid/wie hast dein bscheid/fleglich in Fürtz gespilt
 Ich het gemeint/wer stet vereint/das lieb nicht solt verwan

auff mich/
 dein sich.



Nu hat vnglück/gebraucht sei ruck/

genom

men hin/ mein siñ/ darumb



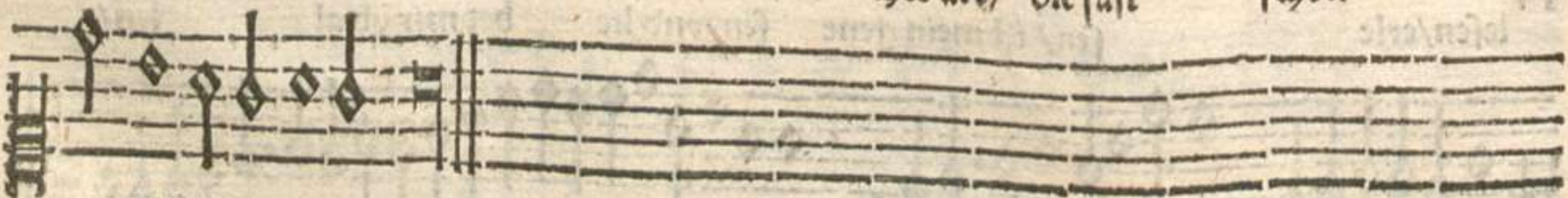
betrübt

ist hart/ mich reut

die zart/ weibli

cher art/ die fast

schön



jung/lieblich

vnd from.

S  

Ehwer lāg weilig ist mir
Von dir mein schatz vñ hōch

mein zeit/seit ich mich hab geschey-
ste freud/erst merck dß ich muß ley-



den/Was ley den ist/ach weh der frist/ wirt mir zu lang
den.



mit schmer gen/das ich oft klag/es schein kein tag/ dein wirt ge-



acht im her gen/dein wirt gedacht im her gen.

vv 3



S ist gemacht/es ist ge macht/on grūd bedacht/ein reitung
Was die bedent/was die be deut/des seiben freyt/ bin ich zu



mir/ scharpf mit begir/darinn mich solt er Fun den/Durch götlich
jung/ kom erst in sprüg/hab guten rat er fun den.



gnad/ das mir on schad/die rai tung ist/wie vil böß list/sein auff



der ban/bi ich dar von/das acht ich nit/ es ligt am bschluß/vnd vurt wol quit.

C.

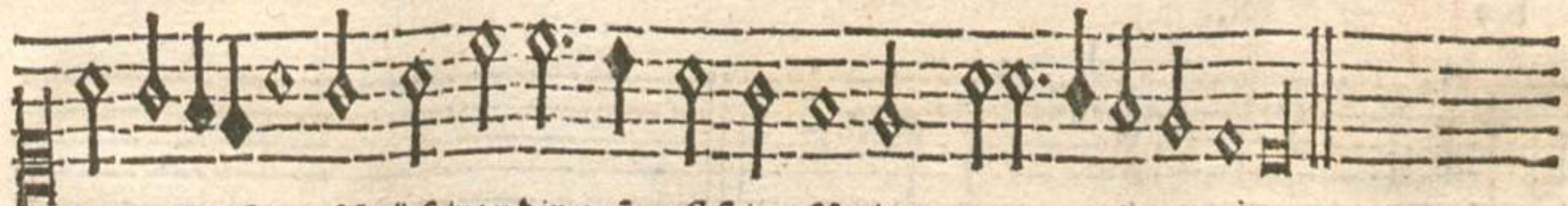
Arnolt von Bruck.



Leid ich rieff/ vñ seufftz so tieff/ das ich hertz lieb sol meiden/ Es schafft das
 Dein schön gestalt/ gantz manigfalt/ bringt mich in senliches leiden.

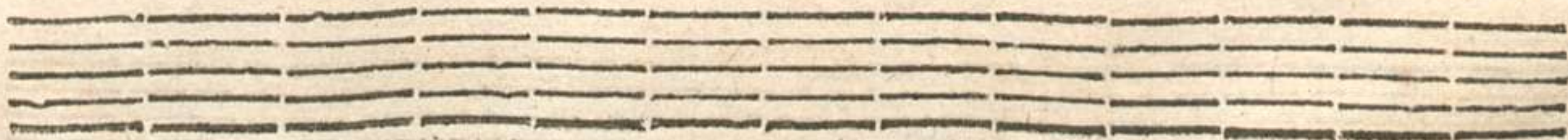


ich dir nit freuntlich/ bey wonē mag in freu den/ vnd also muß/ mit scherer buß/ von dir



mein trost sein gscheidē/ von dir mei trost sein gscheiden.

ij



Cl.



3 wie so gar freütlich lieb
Das mich erfreud gâtz jnnig

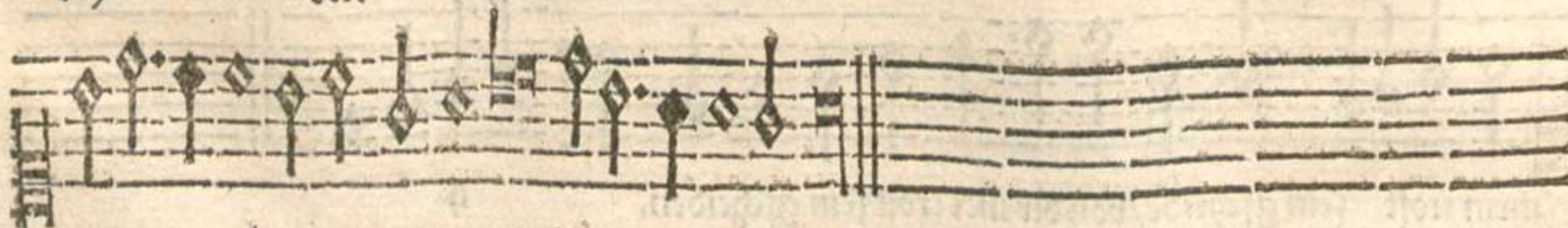
lich/ erzeigst du dich hertz lieb
lich/vñ wil mein hertz stets sein



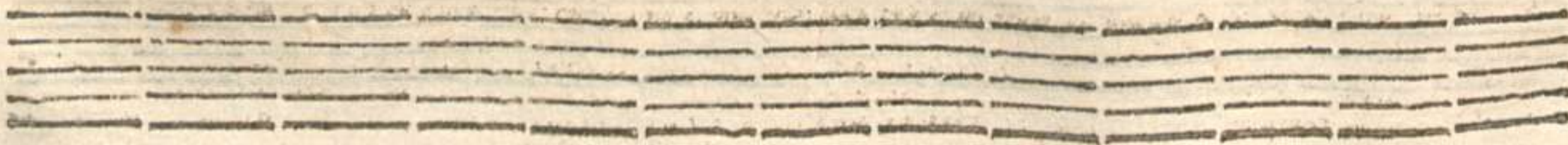
gen
bey

mir/ Vnd wo ich sonst bey leu
dir.

ten bin/ so hats kein sijn/



al lein bey dir ich frö
lich bin.





2ig ich vnglück nit wider stan/ doch hoffrüg han/ es sol nit al-
 Mancher treibt jetzūd grossen pracht/ wie hoch geacht/ geschicht als mit fleis

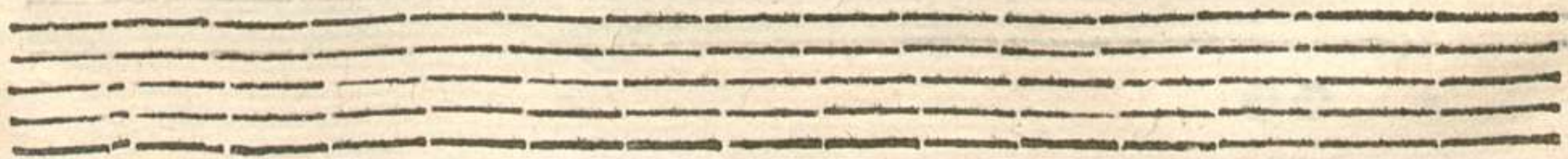


zeit we ren/ Weñ er die
 nen eh ren.

gnad/ von Got nit



hat/ das er gedecht/ was im entpreeht/ al ding thun sie verke ren.



CIII.

Ludo. Senfl.

W



Als ist die welt/gelt/hat

allein al

lein preiß/fleiß/braucht jes



derman/ niemand

sicht an/ niemand

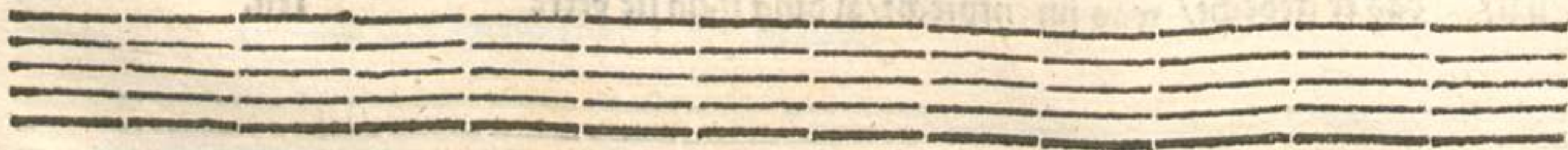
sicht an/ was

da der sees



len scha

den fan.

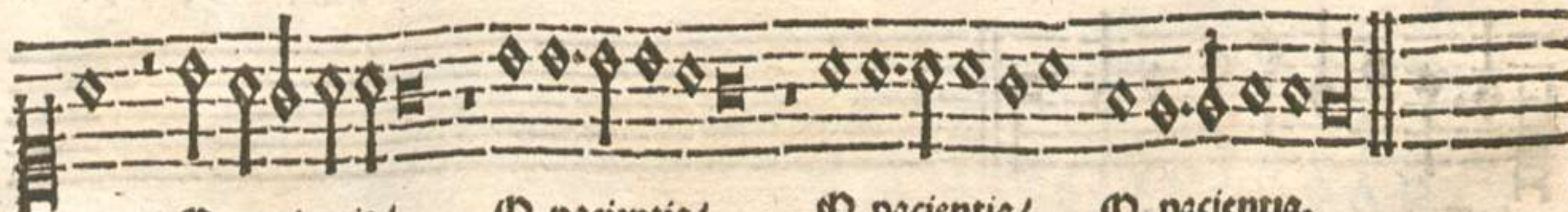




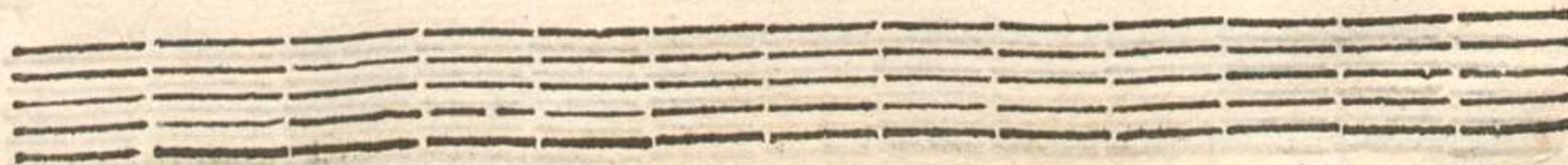
Scientia muß ich han/ wol k̄ā/ möchte anderst sein/ wer auch wol



mein/seins ḡm̄tes beger/ wil jetz nit her/ wil jetz nit her/ vnfal auf mir ligt/nach der



schwer/ O patientia/ O patientia/ O patientia/ O patientia.



CV.

Ludo. Senfl.

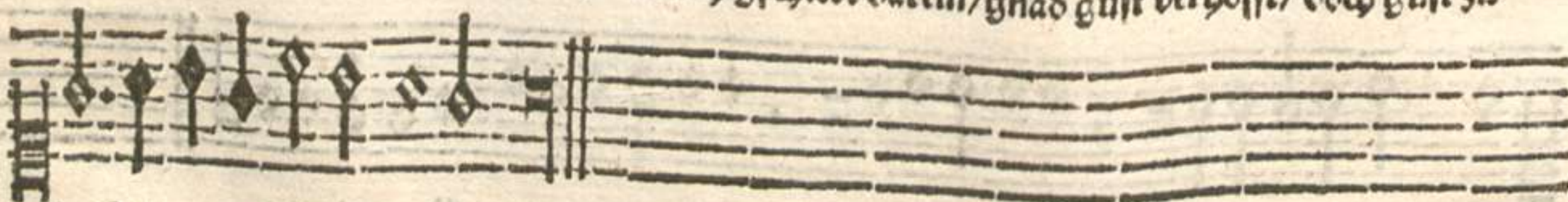


Ein fleiß vñ müß/ich nit hab gspart/vñ al

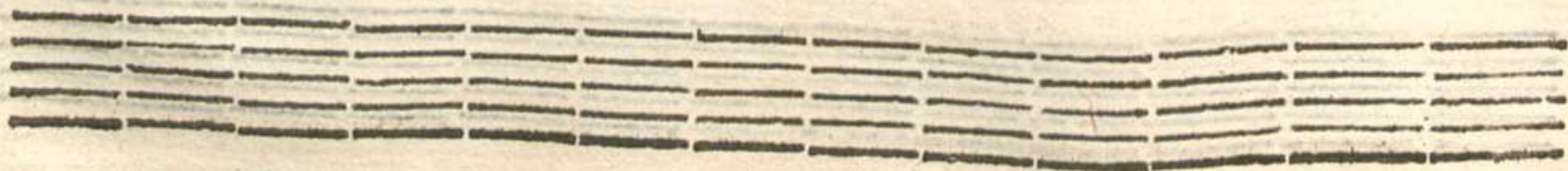
zeit & wart/



dem Berren mein/zum bestē sein/mich gschickt darcin/gnad gūst verhofft/doch gūst zu



hoff/ verkert sich oft.



CVI.



Ich weiß nit wie ichs hal
Ich fürcht sie hab mirs nit

ten sol/ mir gfelt ein hertzige meid lein
vergut/ mein hertz ganz peinlich nach ie



wol/ vnd darff
thut/ kan ins

irs doch
dleng nit

nit sa
vertra

gen/ Sag
gen.

irs



mit fleiß/ in reich tens weiß/ wirt dich velleicht nit schlagen/ schla gen/



ich fürcht ich bräg/ nur vil zu lāg/ nur vil zu lāg/ ich wil es warlich wa

gen.

☉☉

3

CVII.



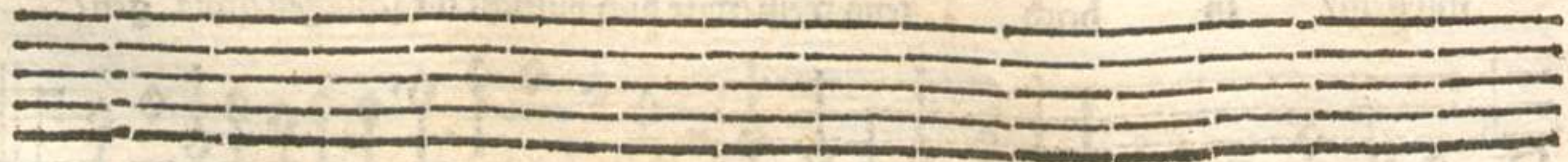
Kn werd auff erd/ von tu gent schön/ich frön/ weiblicher



art/ von der ich wart/ hertzlich erfreut/zu wel cher zeit/ich wi der



kam/ das sie mich in in jr ar me nam.





Weiblich art/hart/
Du lebst im sauß/

trübſt du mein hertz/schertz/
auß/ iſt all dein trew/new/

hat nim
die du



mer ſtat/ drat/ha ſtu vergeſ
mir ſtets/theſt/durch gläbd vñ ſchriſt verſpre

ner wort/Schriſtlich vñ ſonſt/durch
chen dort.



lie bes brunſt/ verfühnd mei

nen gruß/ ſo wiltus je/ſein

gheiß ſein



die/ von der ich vntrew ler

nen muß.

CIX.

Erasmus Lapidida.



Je grösser lieb mir
Dadurch mein gmüt in

zhan den kam/von wunniglichem
freu den schwā/vñ freud mich in mein



scher
her

zen/ Tag vñ nacht, furtz vn
zen.

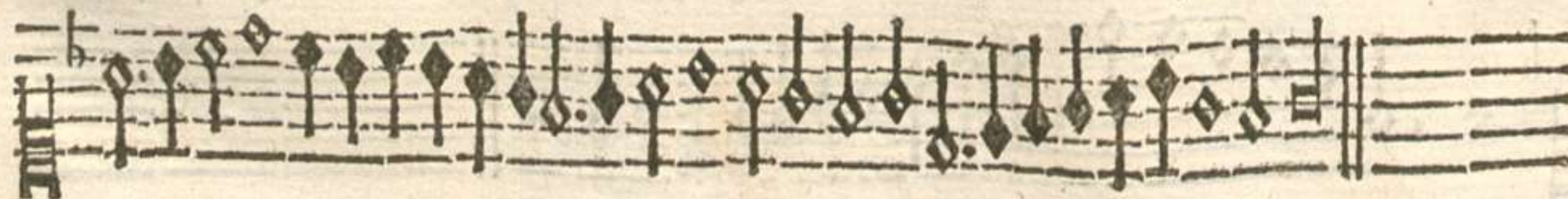
bedacht/ was



ich ganz verdros

sen/ zu aller zeyt/on wi

derstreit/treib ich mein schwēck vñ pos



sen/ mein schwēck vñd pos

sen.

CX.

Johannes Fuchswild.

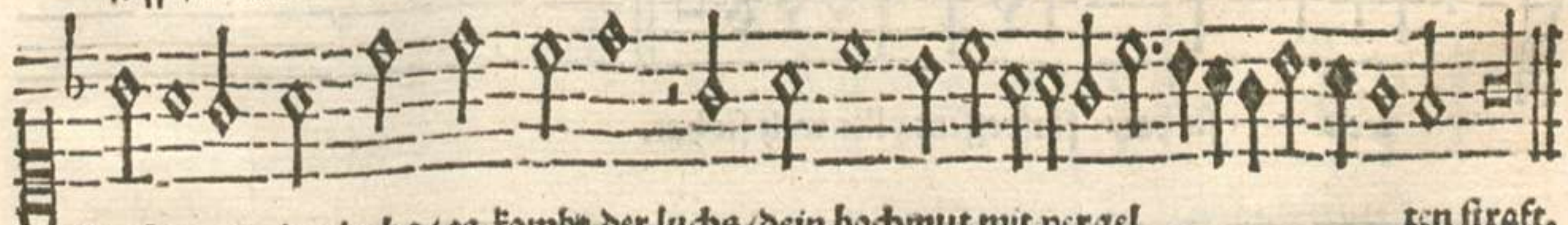


By Flug/mit fug/mit fug/wol für dich
 Sein giffte/fürtriffte/für triffte/hast dir ge

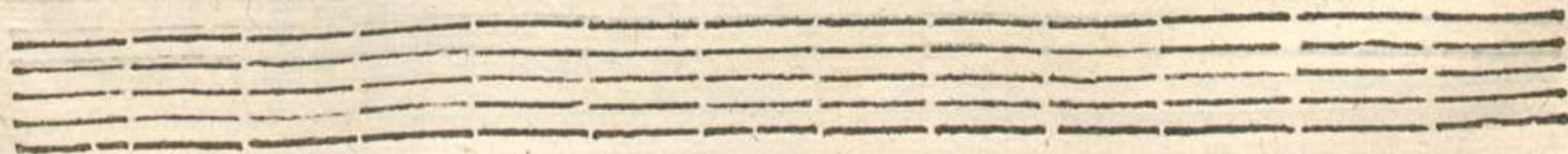


lug/des hönigs süß dich nit
 stift/verblender neyd vil

behafft/ Weh: flugs/dem fuchs/dē fuchs/es
 gfeischafft.



kombe der luchs/es kombe der luchs/dein hochmut mit vergel ten strast.



pp

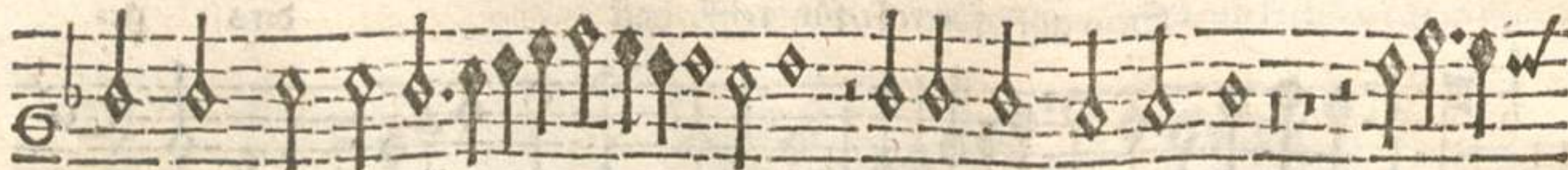
CXI.

Ludo. Senfl.



Als zucht verstant/

erfāt/durch gwalzig stat/gib rat/er



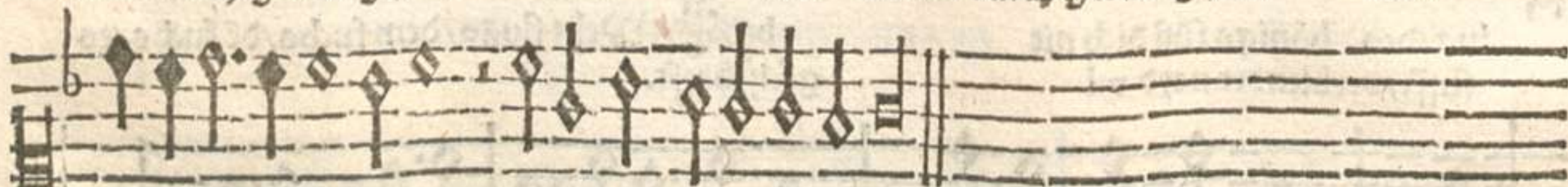
fant/durch gwalzig stat/

mit

rat/

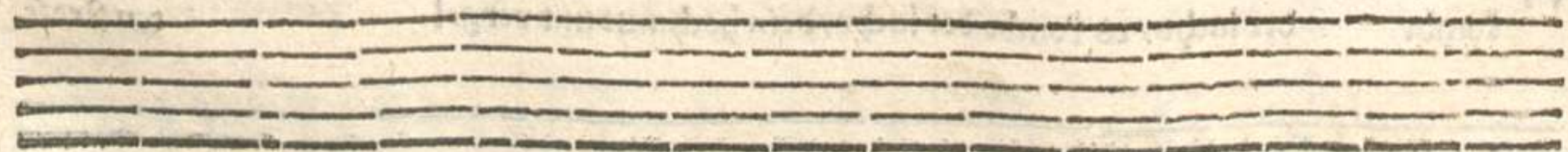
erfant durch gwalzig stat/

aller



welc

sie hat/ fürtreffent aller welt sie hat.

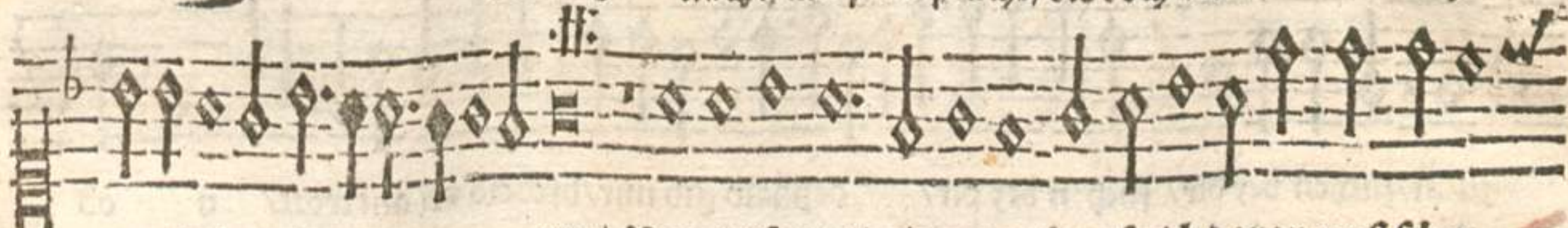




Knstli
Die sag

che Flag/ für ich al tag/ das ich nun/
nacht/ mit item pracht/ die doch was/

das ich
die doch



nun hab verlo
was außerfo

ren/
ren.

Von gutē mut/ wie we es thut/ so ich danon muß schei



den/ das Flag ich schz/ je lenger je mehr/ vñ macht mie



grosso

ley

den.

pp

2



Als ich zuflucht/in ehz

vnd sucht/in

ehz

vnd



sucht/suchen bey dir/ suchen bey dir/

deßhalb gib mir/bscheid vñ antwort/

ij

ob



ich möchte fort/offt

bey

dir sein/ zart liebste bewillig das/

ij

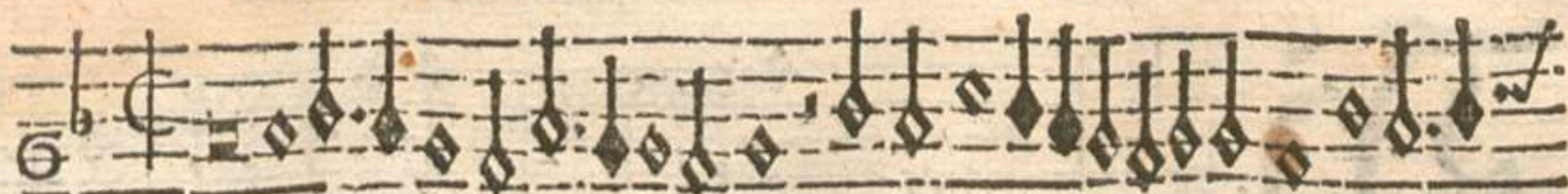
mir



Kan auß erd nit wec

den/ mir Kan auß erd nit wec

den daß.



Ein freud auf erd/die len ge werd/habs gse hen vil/lust hat



sein zil/wer dzu ber tritt/nur ei nē schrit/wirt onlust drauß/



macht ein ein grauß/folgt weh vñ flag/vnd flag mit



warheit ich das sa gen mag.

pp

3

D



Ut ding muß ha

ben weil/

nit eil/



der eben spürt/wz sich ge bürt/ein

ye

der merck was bring/ gut



ding muß haben

muß habē weil/

nit eyl/

der e bē spürt/wz sich ge



bürt/ein

ye

der/ein yeder merck was bring/all

ding/so



find er das/ ist zeit/ vnd maß/ woz sonst sein sol/ das schiekt sich



wol/ doch seiner zeyt/ ist not

er beid/ ob schon

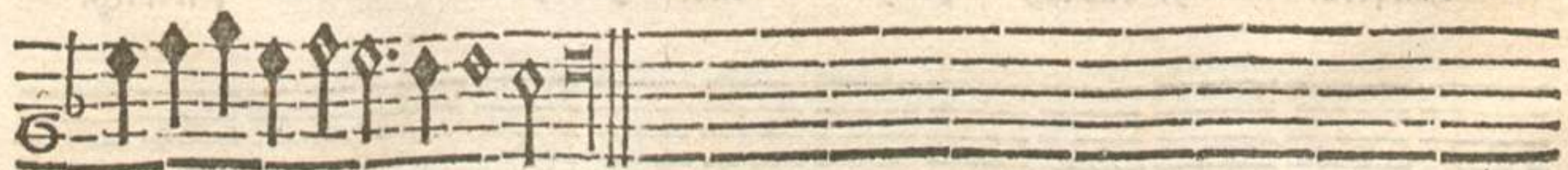


dran leit/

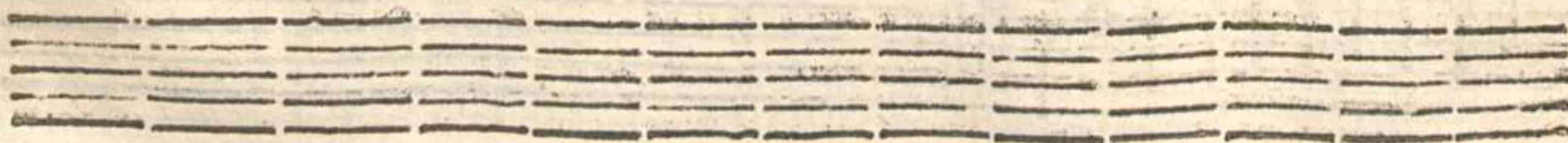
nit eyl/ gut ding muß ha

ben/

has



ben weil,



A

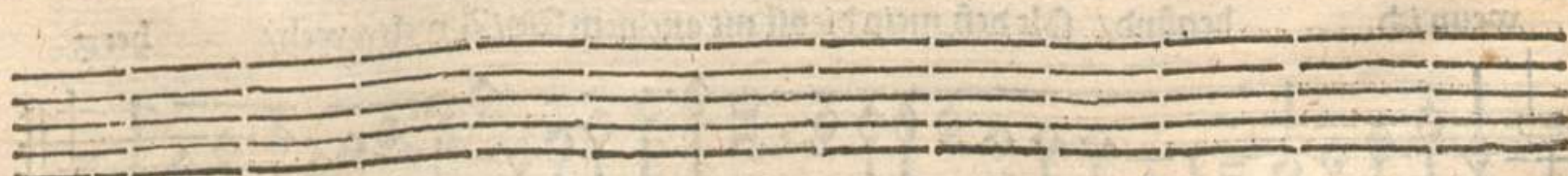
Ach edler hertz/vernimm mein Flag/die sich sendlich im



her tzen trag/hilf mir auß not/mein hertz mit tod/sich



en den ist/ in Eurtzer frist/ daran hertz lieb du schul dig bist.

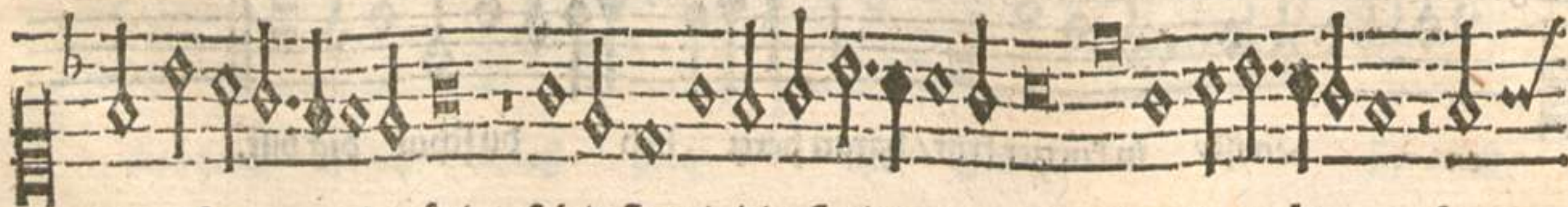




Ch beut dir da/ freuntli ches A. gätz wil
 Soch nit gedencf/ dich solchs befrencf/ an eh



lich pflicht/ Verhüt gsel/ groß vn gsel/ mir drauß/ entstünd/
 ren nicht.

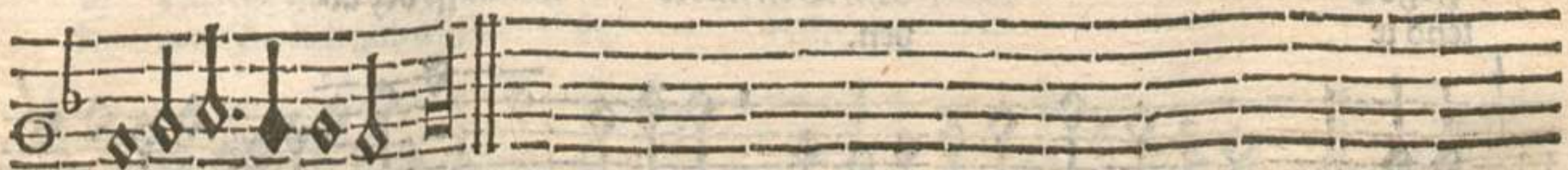


wenn ich begünd/ solt deñ mein dienst nit angnem sein/ A weh a weh/ hertz



aller liebste mein/ so schrey ich deñ rum her ja rum/ bleib stet bis ich her wi der kom.

CXIX.





Jeweil ym sonst/ jetz al
Kein wundern sol/ob er

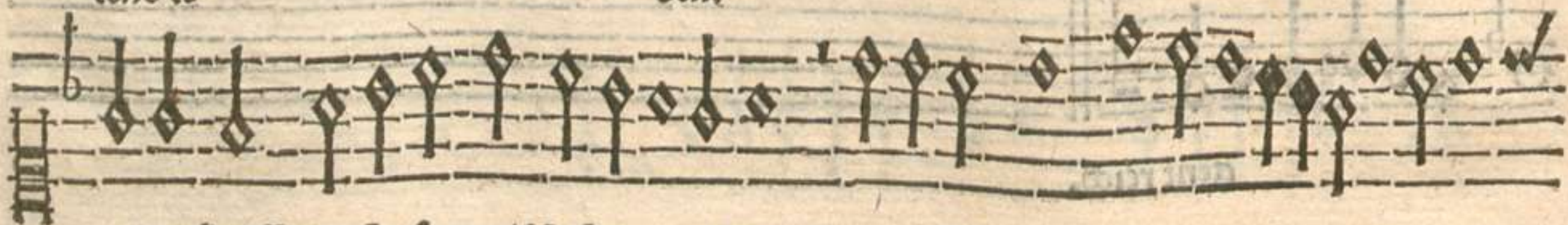
le Kunst/ jetz alle künst/an tag wirt frey
gleich wol/ob er gleich wol/glernt leut sich el



gege
lend le

ben/Señ merck
ben,

nur auff, bey als



lem fauff/wirstu so gwiß befin

den/ das wolfeil macht/ell ding

veracht/



vnd bleibt also dahin

den,



Ch rewe vnd flag/dz ich
Nach dē ich mir/zu freud

mein tag/ nit lie
vnd gir/ ein lieb

bers hab vera
hab außers



lo ren/nit liebers hab ver
fo ren/ein lieb hab außer

lo
fo

ren/ All stund
ren.

vnd noch



mit schmerzē thut
befren

cken/er barm

mich hart/ ich beyt



vnd wart/vñ wart/

bis mein

glück thut be

denken

cken.

Q Q

3

I



Eh hof es sey fast wol möglich/
Von art ist sie ein reyne frucht/

drum ich/ in hoffnung ste/ in
jr sucht/ ist ehren werd/ ist



hoffnung steh/dz es
ehren werd/jr weiß

mir geh/ nach allem
vnd berd/ thut mir mein

meinem meinem wil-
kummer kummer stils



len/
len.

Darumb

ich bin/lang

zeyt vorhin/ gelegen



hart/vnd

hab gwart/

auff jr gnad/biß sie

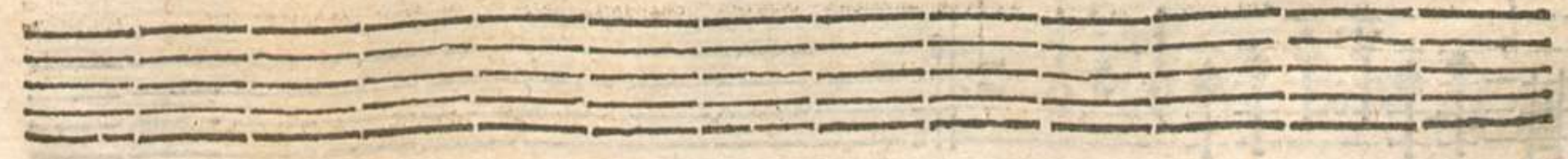
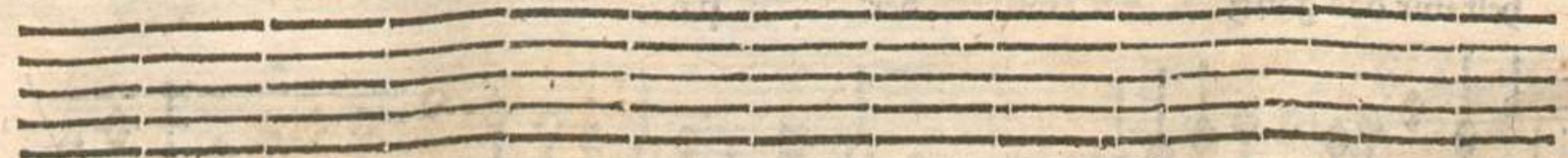
mich hat/mit jhr



rem trost/mit jrē trost/auß sorg erlöst/ darumb deñ ich/ nit vn billich/ hoff



es sey faß sehr wol möglich.





Köstlicher lieb/ stets ich
Dem ich mit fleiß/ in stil

mich jeb/ wie ich erhieb/ vnd
ler weiß/ noch dien zu preiß/ so



huld erlangt eins
helt mir das ganz

freu lein
wi der

zart/ Wer het geacht/
part.

das

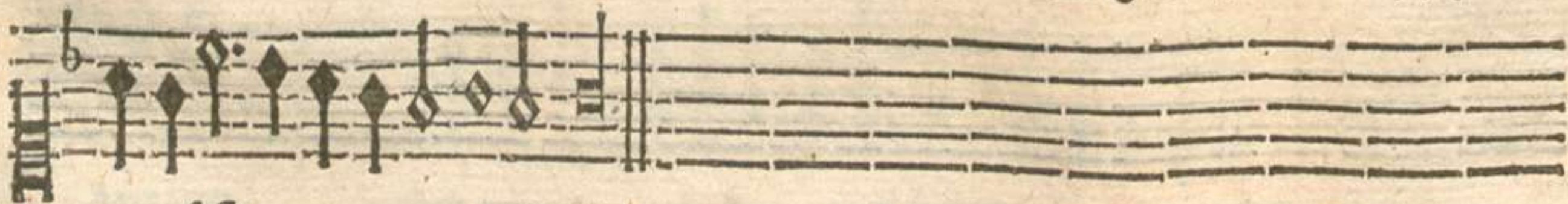


solt sein

gmacht/ ein weiblich bild/ von sin

vnd gmüt/ so

fest so



fest

vnd milt.

CXXIII.

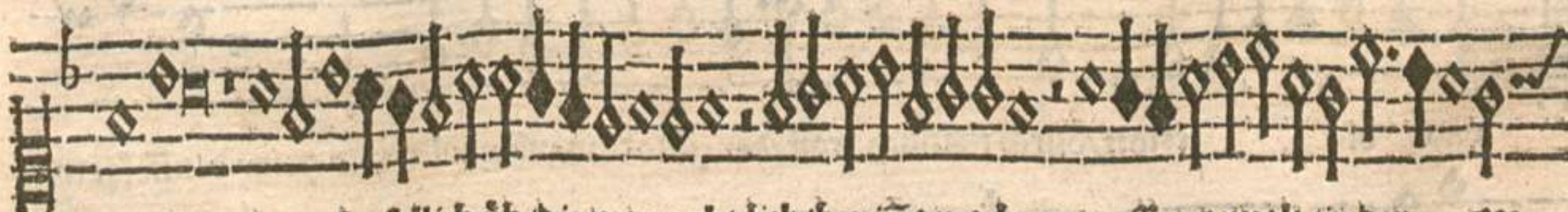


Ich wünder sehr/ je lenger je mehr/
Es gilt jr gleich/ jung/alt/arm/reich/

so ich betracht/
in allem stand/



Frav Venus macht/ das sie so gewaltiglich/ regirt vñ herrscht ob al len/ Bei forcht gantz blid/ ist
durch alle land/ mit irem pracht/ thut sie gantz frefftiglich erschall en.



Venus find/ braucht sollich üß/ die war recht lieb/ benimt machem grossen gewalt/ in der ge-



stalt/ wie Dalmō auch Dāson geschach/ weibs zir bracht sie/ weibs zir bracht sie in vn gemach.

RR

CXXV.



It willen gern/

in such

vnd ehren/dein



hertz vñ treu/

on al

le reu/ ich nim vergut/in ste

ter hut/



vnd bin

erlöst/durch manlich trost/der güte dein/vō qual vnd pein/ drum freu



dich lieber schu

cker mein.



Oh hertzigs M. ach her zigs M. mein trew
Senn du die bist/ deñ du die bist/ die mich



vernem/ vñ laß dirs wolgefal
erfrist/ vñd liebest mir ob al

len/ In eingem reich/
len.



lebt nit dei gleich/ dein gleich/ deßhalb ich dich thu prey sen/ als jñg vñ alt/ thut



ma

nigfalt/ mit finger auff dich wey

sen.

XX

2



Hertzigs S. wie hoch
Sein trewe lieb/die ich

mich des/ erfreut in mei nem
dieß bzieß/ in deinem liebli chem



her
schmer

zen/ Die du gē mir/meins her
zen.

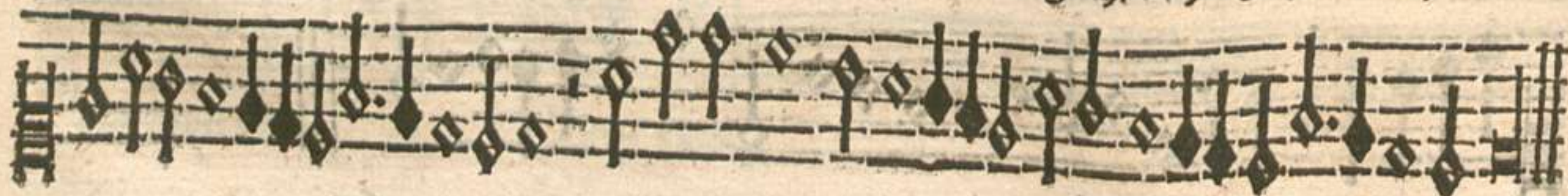
zen gir/freuntliche thust



erzeigen ersey

gen/darüb wil ich/gantz e

wiglich/vō hertzē sein dei ey



gen/von hertzē sein dein ey

gen.



Ich wünsch ich dir/ auß hertzen gir/ her
 Setz mir ein zil/ heimlich vnd stil/ vnd
 gen gir/ mei freunt
 lich gruß/
 zu sein/



ach lie
 deine eng

be ruhß
 lein schein

beden
 mich fren

cßen/ Ob ich schon dich/
 cßen,



gleich oft an sich/ vnd darff dir mit zuspre
 chen/ so geh vnd



steh/ ich denn mit weh/ mein hertz möcht mir zerbre

chen.

KK

3



Er seh

dich für ein solche an/die schwürb

len kan/



wiewol du dich/

so er

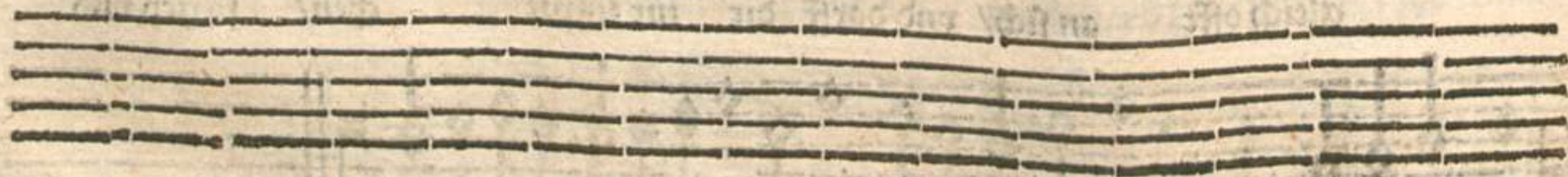
barlich/falsch heimlich list/ helstu/helstu

zu rück/



dannit brauchstu manch heim

lich stück.





S O wünsch ich jr ein gu
So ich jr lieb/erst recht

te nacht/ zu hundert tausent stun-
betracht/ist all mein leid verschwun-



den/Wenn ich sie sich/ erfreut
den.



sie mich/ hat mir mein hertz besessen/ drum ich in mein



nem her gen brin/vnd kan jr nit verges sen.